



Message

MESSEN | KONGRESSE | EVENTS

01 | 2017

Zukunft des Lernens

didacta 2017: weltgrößte Fachmesse
der Bildungsbranche



CMT
Start frei für die
Caravaningsaison 2017

RETRO CLASSICS
Internationales Premium-
Event für Oldtimerfans

LogiMAT
Die ganze Welt
der Intralogistik

Bei „Servicepartner“ gefallen uns zwei Worte besonders gut:
„Service“ und „Partner“



Ob Sie ein einmaliges Corporate Event inszenieren wollen oder eine perfekte Ausleuchtung Ihres Messestands wünschen: Mit unserem ausgeprägten Know-how und qualitativ hochwertigem Equipment entwickeln wir maßgeschneiderte Services – exakt auf Ihre Anforderungen hin abgestimmt. Darüber hinaus sind wir als langjähriger Partner der Messe Stuttgart direkt vor Ort auf dem Gelände. Wir bieten für alle Gewerke das komplette Leistungsspektrum in den Bereichen Seilabhängungen und Medientechnik an – dafür steht Ihnen ein hochqualifiziertes Team zur Seite.



Audio • Lighting • Video • Rigging • Staging • Conferencing • Event-IT • Content Production



INHALT

NEWS – TRENDS

- 04 **Messe Stuttgart senkt CO₂-Emissionen**
Neues Blockheizkraftwerk und 8.000 Quadratmeter Photovoltaik auf Paul Horn Halle (Halle 10)
- 05 **Editorial**
„Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft“

TITEL – THEMA

- 08 **Zukunft des Lernens**
didacta 2017: weltgrößte Fachmesse der Bildungsbranche

STANDORT STUTTGART

- 14 **Wirtschaftsfaktor Tourismus**
Reisedestination Region Stuttgart
- 17 **Innovationsregion Stuttgart**
Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS)

MESSEN – MÄRKTE

- 18 **CMT: Start frei für die Caravaningsaison 2017**
- 20 **RETRO CLASSICS: Internationales Premium-Event der Oldtimerbranche**
- 24 **LogiMAT: „Wandel gestalten: Digital – Vernetzt – Innovativ“**
- 39 **auto motor und sport i-Mobility: Nachhaltige Fahrzeuge erleben, testen und kaufen**

MEDIEN – MENSCHEN

- 44 **Porträt: Stefan Lohnert, Bereichsleiter**
Gastveranstaltungen

EVENTS – KONGRESSE

- 46 **Flexible Location für Firmenevents**
Messe Stuttgart und ICS sind der passende Rahmen für Unternehmensveranstaltungen
- 47 **Europas modernste Messe europaweit bewerben**
Messe Stuttgart und ICS auf der ibtm world

STUTTGART SIGHTSEEING

- 48 **Historische Hülle für Kunst und Kultur**
Altes Schloss Stuttgart
- 49 **Hotel-Tipp**
Maritim Hotel Stuttgart (Stuttgart)

ANSICHTEN + IMPRESSUM

- 50 **Ansichten: Prof. Dr. Martin Lohmann, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. (FUR)**
- 50 **Impressum**



Nachhaltig: Die neue Paul Horn Halle (Halle 10) bekommt auch eine Photovoltaikanlage aufs Dach.

Messe Stuttgart senkt CO₂-Emissionen

Neues Blockheizkraftwerk und rund 8.000 Quadratmeter Photovoltaik auf der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) reduzieren jährlichen CO₂-Ausstoß um circa 1.400 Tonnen.

Mit ihrem ökologischen Engagement sind die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart seit ihrer Eröffnung im Jahr 2007 zukunftsweisend. Jetzt geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt weiter Richtung Nachhaltigkeit. Zeitgleich mit dem Bau der Paul Horn Halle (Halle 10) und der West-Erweiterung des Messegeländes installiert die Projektgesellschaft Neue Messe ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) in den Kellerräumen des ICS. Auf das rund 15.000 Quadratmeter große Dach der neuen Paul Horn Halle setzt die Projektgesellschaft Neue Messe eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von circa 8.000 Quadratmetern. Die Inbetriebnahme des BHKW ist für Sommer/Herbst 2017 geplant. Die neue Photovoltaikanlage wird voraussichtlich nach der geplanten Fertigstellung der Paul Horn Halle Ende 2017 installiert.

„Das neue BHKW soll jährlich rund 4.435 Megawattstunden Strom erzeugen“, rechnet Peter Mattes, Abteilungsleiter Bau & Facility Management der Landesmesse Stuttgart GmbH, vor. „Darüber hinaus fallen bei seinem Betrieb im Jahr circa 4.990 Megawattstunden an Wärmeenergie an.“ Strom und Wärme werden auf dem Messegelände in Eigennutzung verbraucht. „Mit dem BHKW wollen wir künftig die autonome Grundver-

sorgung des Messegeländes mit Strom und Wärme gewährleisten“, sagt Mattes. „Hinzu kommen circa 750 Megawattstunden Strom im Jahr durch die künftige Photovoltaikanlage auf der neuen Halle 10, den die Messe Stuttgart ebenfalls selbst nutzen wird.“ Darüber hinaus produzieren 27.000 Quadratmeter Solarkollektoren auf den Dächern der Messehallen und des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart sowie 7.000 Quadratmeter Solarkollektoren auf dem Bosch-Parkhaus pro Jahr zusammen bereits rund 4,32 Millionen Kilowattstunden Strom. Damit lassen sich circa 1.350 Vier-Personen-Haushalte versorgen. Die CO₂-Einsparung liegt hier bei jährlich 2.375 Tonnen. Die Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit liegen auf der Hand: „Mit dem BHKW nutzen wir die Energieform Erdgas effizienter, weil wir daraus nicht nur Wärme erzeugen, sondern in erster Linie Strom zum Eigenverbrauch“, erklärt Mattes. „Außerdem können wir durch das BHKW die vorhandenen Gasheizungen bei Bedarf herunterfahren und damit den Ressourcenverbrauch senken.“ Mithilfe von BHKW und Photovoltaikanlage lässt sich zudem die Menge an zugekauftem Strom aus Wasserkraft reduzieren. Last, but not least erspart die Messe Stuttgart durch die neuen Technologien der Umwelt rund 1.400 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr. „Unsere zentralen Anliegen sind der



Champagner und Muffins: Ulrich Kromer beglückwünscht Bettina Schall zu den Jubiläen der Fachmessen Motek und Bondexpo.

Gastveranstaltungen

Glückwunsch

Grund zum Gratulieren: Der Gastgeber P. E. Schall GmbH & Co. KG feierte im vergangenen Jahr das 35. Jubiläum der Motek, Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung, und die 10. Ausgabe der Bondexpo, Internationale Fachmesse für Klebtechnologie. Messeschäftsführer Ulrich Kromer überreichte Geschäftsführerin Bettina Schall eine Flasche Champagner und jede Menge Muffins für die Schall-Mitarbeiter. Beide Messen fanden 2016 übrigens zum zehnten Mal in Stuttgart statt.



schonende Einsatz von Ressourcen sowie ein umweltgerechtes Verhalten auf Gesamtunternehmens- und Individual-Ebene“, sagt Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. „Dazu haben wir uns bereits im Jahr 2010 mit unserem ‚Green Statement‘ und 2016 als Unterzeichner der WIN-Charta, einer Nachhaltigkeitsinitiative des Landes Baden-Württemberg, verpflichtet.“ „Die neue Photovoltaikanlage auf der Paul Horn Halle und das Blockheizkraftwerk passen deshalb optimal zu unserem Engagement auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, das wir seit Inbetriebnahme des Messegeländes auf den Fildern richtungsweisend für unsere gesamte Branche unter Beweis stellen“, betont Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth.



EDITORIAL

Markus Vogt,
Unternehmenssprecher der
Landesmesse Stuttgart GmbH.



„Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft“

Stuttgart im September 2007: Die neue Messe läuft. Nach nur drei Jahren Bauzeit ist Deutschlands größte Baustelle fertiggestellt. „Die neue Messe rollt den Markt auf“ titelt am 31. Oktober 2007 das Handelsblatt. Aus der markigen Headline ist im Laufe der vergangenen zehn Jahre zählbare Realität geworden: Der Umsatz hat sich verdoppelt, das Ergebnis vervierfacht.

Eine markante wirtschaftliche Entwicklung – die verpflichtet. Denn: Die Messe Stuttgart misst Erfolg auch daran, wie gut es gelingt, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft wahrzunehmen. Nicht nur die ökonomische Optimierung wird beachtet. Es war eine bewusste Entscheidung, Ökologie und Nachhaltigkeit auf allen Ebenen des Unternehmens fest zu verankern. Das Ziel: der nachhaltigste Messeplatz Deutschlands zu werden.

Bereits 2010 hat die Messe mit dem „Green Statement“ einen richtungsweisenden Standard für die Branche gesetzt. 2012 folgte der Beitritt zum vom Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. und German Convention Bureau ins Leben gerufenen Branchenkodex „fairpflichtet“. Jetzt ein nächster Schritt des Engagements. Die Messe hat die WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg unterzeichnet, bekennt sich damit dazu, die Nachhaltigkeitsleitsätze einzuhalten und Nachhaltigkeit im Unternehmen weiter zu steigern.

Nach außen hin sichtbar wird diese Verpflichtung auch: Zeitgleich mit dem Bau der Paul Horn Halle (Halle 10) und der West-Erweiterung des Messegeländes installiert die Projektgesellschaft Neue Messe ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) und eine weitere, 8.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage. Mehr zu den Bauprojekten und zum Engagement für Nachhaltigkeit erfahren Sie auf den Seiten 4, 5 und 7 in dieser Message-Ausgabe. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude bei der Lektüre.

RETRO CLASSICS



Die RETRO CLASSICS findet 2017 erstmals auch in Köln statt.

Erfolgskonzept expandiert

Europas größte Oldtimer-Messe, die Stuttgarter RETRO CLASSICS, kommt in diesem Jahr als RETRO CLASSICS COLOGNE auch nach Köln. Sie ist damit in Deutschland an den Standorten Stuttgart (siehe hierzu Seite 20) und Nürnberg aktiv. In Nürnberg fand im Dezember 2016 erstmals die RETRO CLASSICS BAVARIA statt.

Für die RETRO CLASSICS COLOGNE steht vom 24. bis 26. November 2017 auf dem Gelände der Koelnmesse im ersten Schritt eine Ausstellungsfläche von bis zu 60.000 Quadratmetern zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass das Stuttgarter Erfolgsprodukt RETRO CLASSICS in vollem Umfang in die Metropolregion Rhein-Ruhr expandieren kann. Auch in Köln treffen Oldtimer-Fans künftig auf zahlreiche renommierte

te Aussteller aller Sparten. Neben Händlern, Restauratoren und Herstellern finden Freunde historischer Fahrzeuge und Lebensart außerdem einen Telemarkt, Club-Präsentationen und eine Börse für den Fahrzeugverkauf.

„Mit dem Standort Köln gewinnt die Marke RETRO CLASSICS, Europas größte Oldtimer-Messe, weiter an Internationalität“, kommentiert Karl-Ulrich Herrmann, Geschäftsführer der RETRO Messen GmbH, die Expansion des Stuttgarter Erfolgskonzepts. „Die größere Nähe zu den zahlreichen Oldtimer-Fans in Belgien, Holland, Nordfrankreich und den Britischen Inseln ist für uns ein folgerichtiger Schritt, wurden wir doch in der Vergangenheit bereits mehrfach angefragt, ob wir mit der RETRO CLASSICS nicht in Richtung Rhein-Ruhr expandieren können. Und genau das machen wir jetzt“, sagt Herrmann.

Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, freut sich auf das neue Thema: „Die Oldtimer-Messe stellt eine besondere Attraktion für den Standort Köln dar – mitten in einer der kaufkraftstärksten Regionen Europas. Die Koelnmesse ist ein Sprungbrett für die weitere Internationalisierung der Veranstaltung.“ Dass die Stuttgarter RETRO CLASSICS ausbaufähig ist, beweist auch die erfolgreiche RETRO CLASSICS BAVARIA. Für die Nürnberger Oldtimer-Messe wurden ursprünglich drei Messehallen veranschlagt – aufgrund der hohen Nachfrage gab die Messe im Dezember 2016 in vier Hallen auf 35.000 Quadratmetern ihren Einstand.

Die RETRO Messen GmbH befindet sich mit einem Anteil von 60 Prozent im Mehrheitsbesitz der Landesmesse Stuttgart GmbH. Sie zeichnet verantwortlich für die RETRO CLASSICS, RETRO CLASSICS COLOGNE, RETRO CLASSICS BAVARIA, die Lifestyle-Messe EuroMotor, das US-Car Meeting Stuttgart und den Concours d'Élégance RETRO CLASSICS meets Barock.

Mehr Infos: www.retro-messen.de

Messe Stuttgart

Cooles Mountainbike-Event

Über 600 Kilometer in 24 Stunden: Auf dieses Ergebnis kamen die ersten fünf Teams beim 24h-Mountainbike-Rennen auf der Messe Stuttgart. Auf einem 7,5 Kilometer langen Rundkurs, der vom Start- und Zielpunkt Halle 5 durchs Bosch-Parkhaus über der A8 aufs Plieninger Feld und zurück führte, waren am 27. und 28. August letzten Jahres Biker und Bikerinnen entweder als Solisten oder in Teams mit zwei, vier und acht Startern unterwegs. „Die Messe Stuttgart bietet für Events aller Art das passende Umfeld“, erklärt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart und aktiver Mitfahrer im Messe-Mountainbike-Team.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart

Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen, beim 24h-Mountainbike-Rennen auf der Messe Stuttgart.

Messe Stuttgart

Publikummessen ohne Plastiktüten

Als erste deutsche Messegesellschaft verbannt die Messe Stuttgart Plastiktüten vom Gelände. Den ersten Schritt gehen dabei die Stuttgarter Publikumsmessen: Zum Stuttgarter Messeherbst vom 11. bis 20. November 2016 konnte sich jeder der über 1.800 Aussteller mit kostenfreien Papiertüten eindecken und damit auf Plastiktüten verzichten. „Vorab haben wir jeden Aussteller aktiv aufgefordert, auf seine Plastiktüten zu verzichten und stattdessen die aus Papier ökologisch hergestellten Messe-Tütte zu verwenden, und ihn kostenfrei mit 25 Exemplaren ausgestattet“, umreißt Projektleiter Nikitas Petrakis das Konzept. „War der jeweilige Bedarf größer, konnte er bei unserem Partner Apomore GmbH weitere Tüten zum kleinen Preis ordern“, ergänzt Abteilungsleiter Florian Pflieger.

„Wir dürfen nicht nur über das Thema Nachhaltigkeit sprechen und es in verschiedenen Facetten in unseren Veranstaltungen abbilden – wir müssen auch handeln“, betont Guido v. Vacano, Bereichsleiter Lifestyle und Freizeit. „Die Messe Stuttgart ist seit ihrer Eröffnung im Jahr 2007 mit ihrem nachhaltigen Engagement zukunftsweisend. Unser zentrales Anliegen sind der schonende Einsatz von Ressourcen und umweltgerechtes Verhalten. Gemeinsam mit unseren Ausstellern wollen wir jetzt den nächsten logischen Schritt gehen und unseren Teil zu einer Reduktion des Plastikmülls beitragen.“



Öko-logisch: Papier-Messtüte mit Motiven des Comic-Künstlers Marian H. Schönfeld.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/das-unternehmen/wir-ueber-uns/verantwortung/umwelt
Twitter: #MesseStuttgart

MESSE(R)SPITZEN

Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH.



Wechselwirkung?

Nach den Wahlen in den USA, dem Brexit, der Entwicklung in der Türkei und den aus allen diesen Geschehnissen resultierenden, möglichen Auswirkungen auf die diesjährigen Wahlen in Holland, Frankreich und Deutschland suggerieren Medien eine gewisse Unsicherheit und prognostizieren wirtschaftliche Rückschläge. Hinzu kommen Themen wie Energiewende, Klimaschutz, Digitalisierung, Industrie 4.0 ...

Es scheint so, als ob die „mediale Berieselung“ mit Negativmeldungen und -Interpretationen die Handlungs- und speziell die Entscheidungsfreudigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft bremst und – wenn auch nur unbewusst – insgesamt Verunsicherung erzeugt. Natürlich geht es im Moment vielerorts recht bunt zu. Entsprechend suchen wir wohl alle Orientierung und Ausrichtung. Was aber wäre, würde die Berichterstattung eine differenziertere Darstellung liefern? Was wäre, würde die Politik weniger taktieren und stattdessen klare Kante zeigen (wie sie es vielfach in kleineren Kreisen ja auch tut)? Würde sich die Stimmung dann ändern?

Messen waren und sind – auch wenn zeitlich aufgrund des Vorlaufs immer leicht versetzt – Gradmesser der wirtschaftlichen Stimmung, der Investitionsbereitschaft der Industrie und der KMU sowie des Konsumverhaltens. Nimmt man das Messewesen als Barometer, geht es uns in Deutschland sehr gut. Auch in vielen anderen Ländern Europas und darüber hinaus ist die Großwetterlage so schlecht nicht.

Die Messe Stuttgart folgt nicht nur diesem deutschlandweiten Trend der Messeentwicklung, sondern hat 2016 bei allen Kennzahlen mit neuen Bestmarken abgeschlossen. Dies wird sich – soweit heute absehbar und eine stabile Wirtschaftslage vorausgesetzt – auch in den nächsten zwei Jahren so fortsetzen. Somit freuen wir uns 2017 über zehn erfolgreiche Jahre in und mit unserem neuen Gelände sowie auf unsere neue Paul Horn Halle, die im Januar 2018 „ans Netz geht“ und unser Angebot auf 120.000 Quadratmeter Fläche erhöht.

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich einen guten Start in ein ruhigeres und erfolgreiches 2017 und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Zukunft des Lernens

Die didacta, weltweit größte und Deutschlands wichtigste Bildungsmesse, bietet Fachbesuchern einen perfekten Überblick über Angebote und Trends in den Bereichen Frühe Bildung, Schule/Hochschule, Berufliche Bildung/Qualifikation, Bildung und Technologie.



Der Einsatz digitaler Medien in Kita (ganz links) und Schule ist nur im Rahmen passender didaktischer Konzepte und professioneller Lerninhalte wirklich sinnvoll.



Wie kann man Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung meistern? Wie gelingt Inklusion? Wie interkulturelle Bildung? Was zeichnet individuelle Lernbiografien aus? Welches Wissen, welche Kompetenzen sind in Zukunft gefordert? Diese und viele weitere bildungspolitische Themen stehen vom 14. bis 18. Februar im Mittelpunkt der didacta 2017 in Stuttgart, der weltweit größten Messe für die Bildungswirtschaft. Dazu bringt die didacta in diesem Jahr bis zu 100.000 am Bildungsprozess Beteiligte, 900 führende Unternehmen aus über 25 Ländern sowie die Handelnden aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Begegnung und Dialog stehen im Zentrum der fünftägigen Fachmesse – zwischen den Akteuren des Bildungswesens, bei der Beschäftigung mit neuen Technologien, Produkten und Methoden. Ideelle Träger der didacta sind der Didacta Verband der Bildungswirtschaft e.V. mit Sitz in Darmstadt und der Verband Bildungsmedien e.V. in Frankfurt/Main. Ein auf der didacta 2017 mit Sicherheit intensiv diskutiertes Thema sind digitales Lernen und der didaktisch sinnvolle Umgang mit digitalen Medien. Denn Computer, Tablet und Smartphone haben nicht nur längst den Alltag, sondern auch das Lernumfeld von Kindern und Jugendlichen erreicht. Die Mitte Oktober 2016 von Bundesbildungsministerin Johanna Wanka gestartete „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ soll hier ein starkes Zeichen setzen. Sie sieht vor, die knapp 40.000 Schulen in Deutschland über einen Zeitraum von fünf Jahren mit breitbandigen Internetzugängen, WLAN und den entsprechenden digitalen Gerätschaften auszustatten. Im Gegenzug sollen sich die Bundesländer dazu verpflichten, passende pädagogische Konzepte, die Aus- und Fortbil-

dung von Lehrern und die gemeinsamen technischen Standards umzusetzen.

„Mit der Bildungsoffensive schafft der Bund endlich die Grundlage für eine flächendeckende und leistungsfähige IT-Infrastruktur an deutschen Schulen“, begrüßt Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbands e.V., die Initiative der Bundesregierung. „Die Digitalisierung ist auch im Bildungsbereich eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Richtig umgesetzt, bietet sie viele Chancen: einen verbesserten Zugriff auf Wissensinhalte, individualisierte Lernformen, eine größere Unabhängigkeit von Zeit und Ort des Lernens, erweiterte Möglichkeiten der Zusammenarbeit beim Lernen. Sie muss deshalb ein integraler Bestandteil unserer Schulbildung werden.“

„DIE DIGITALISIERUNG IST AUCH IM BILDUNGSBEREICH EINE DER GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT.“

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbands e.V.

Allerdings müssten die Investitionen und Aufgaben „zwischen Bund, Ländern und Kommunen künftig so abgestimmt sein, dass die Schulen wirklich entlastet werden“, fordert Fthenakis. „Nur so erhalten Lehrkräfte den Raum, den sie benötigen, um die pädagogischen Ziele mithilfe digitaler Bildungsangebote bestmöglich zu erreichen. Denn bei der Bildung gilt auch im digitalen Zeitalter: Der Lernende steht im Mittelpunkt.“ In den Arbeitskreisen des Didacta Verbands gäbe es laut Fthenakis dazu bereits eine ganze Reihe von Konzepten, konkreten Modellen und Handlungsempfehlungen. „Über tragfähige Lösungen, die Schulen helfen, ihren Weg in die digitale Welt zu finden, informieren Unternehmen und Organisationen der Bildungswirtschaft auf der ▶

TITEL – THEMA

Plattform für fachlichen Dialog: Das umfangreiche Rahmenprogramm der didacta bietet Besuchern viele professionelle Seminare und Foren zur beruflichen Fortbildung.



Voneinander lernen: Die didacta schafft Raum für interkulturelle Begegnungen.

didacta 2017“, betont der Verbandspräsident die Aktualität der Fachmesse in Stuttgart. Auf der umfangreichen Agenda zum Thema stehen dort unter anderem der „Aktionstag – Digitale Bildung in der Kita“, der „eLearning SUMMIT@didacta2017“ sowie das Forum „Fit für den Beruf: Schule im Zeitalter der Digitalisierung“.

Wilmar Diepgrond, Vorsitzender des Verbands Bildungsmedien e. V., sieht im Digitalpakt der Bundesregierung ebenfalls „einen richtungsweisenden und längst überfälligen Schritt“. „Es ist richtig, den Ländern angesichts knapper Kassen finanziell unter die Arme zu greifen“, sagt Diepgrond, „denn es geht um die Zukunft unserer Kinder, um Bildungsgerechtigkeit und Bildungserfolg für einen starken Wirtschaftsstandort Deutschland.“ Entscheidend für den Erfolg der Initiative sei aber die Verknüpfung mit E-didaktischen Konzepten und den Plänen der Länder zur Digitalisierung in der Schule. Denn ohne passende didaktische Konzepte und professionelle Lerninhalte bringe die Bereitstellung von moderner Technik allein gar nichts. „Den Schulen muss massive Hilfe bei der Schulentwicklung zuteil werden“, betont Diepgrond. „Zusätzlich ist eine breite Auswahl an digitalen und analogen Materialien mit hohem Qualitätsstandard nötig“, rät Diepgrond. Die deutschen Bildungsmedienhersteller haben dazu die passenden medialen Angebote im Portfolio, von interaktiven Schulbüchern und Tafelbildern bis zu Übungs- und Prüfungssoftware, Lernplattformen oder Blended-Learning-Lösungen – offline, online und mobil. „Das wahre Potenzial des digitalen Lehrens und Lernens zeigt sich erst, wenn Technologie mehr Bildungsgerechtigkeit ermöglicht und unsere Kinder auf die Herausforderungen im Erwachsenenalter bestens vorbereitet sind“, betont Diepgrond.

Im Bereich Ausbildung und Qualifizierung ist die Digitalisierung der Arbeitswelt ein beherrschendes Thema. Immer leistungsfähigere Informations- und Kommunikationstechnologien, hoch entwickelte Robotik und Sensorik und die digitale Vernetzung von Menschen und Dingen verändern Arbeitsprozesse massiv. Welche Chancen und Herausforderungen sich durch die digitale Transformation für die Aus- und Weiterbildung ergeben, thematisieren Berufsbildungsexperten auf dem Forum „Berufliche Bildung“ in Halle 6. Die Erweiterung des Bildungsraumes in die virtuelle Welt ist eine zentrale Perspektive. Die didacta widmet sich zudem ausgiebig den außerschulischen Lernorten und den Familien, die wissenschaftlich nachgewiesen entscheidenden Einfluss auf den Bildungserfolg haben. „In diesem Zusammenhang thematisieren wir nicht nur, wo Bildung stattfindet, sondern auch, wie Bildungsräume der Zukunft gestaltet werden sollen“,

erklärt Reinhard Koslitz, Geschäftsführer der Didacta GmbH. Über Trends zu deren Gestaltung informieren Unternehmen der Bildungswirtschaft erstmals auf der Aktionsfläche „LernLandschaften“ in Halle 8 der didacta.

Die große Anzahl Schutz suchender Menschen aus Krisengebieten stellt deutsche Bildungseinrichtungen ebenfalls vor immense Herausforderungen. Durch die Aufnahme der großen Zahl von Flüchtlingen kommt der Integration in Kitas und Schulen sowie der sprachlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und dem Spracherwerb von Erwachsenen eine hohe Bedeutung zu – die Aussteller der didacta präsentieren dafür in Stuttgart zahlreiche Angebote.

Deutlichen Nachholbedarf gibt es auch bei der beruflichen Qualifizierung von Asylbewerbern. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg geht zum Beispiel davon aus, „dass der berufliche Bildungsstand der Flüchtlinge sehr viel geringer als der von Deutschen ist“. Laut einer Erhebung des Nürnberger Bundesamts für Migration und Flüchtlinge

„DAS WAHRE POTENZIAL DIGITALEN LEHRENS UND LERNENS ZEIGT SICH, WENN TECHNOLOGIE MEHR BILDUNGSGERECHTIGKEIT ERMÖGLICHT.“

Wilmar Diepgrond, Vorsitzender des Verbands Bildungsmedien e. V.

haben rund 36 Prozent der Asylsuchenden eine Hochschule oder ein Gymnasium besucht, circa 31 Prozent eine Grundschule oder gar keine Schule. Das duale Ausbildungssystem in Deutschland bietet Asylsuchenden dennoch gute Voraussetzungen für die Integration in den Arbeitsmarkt, vor allem auch in jenen Branchen, die notorisch über Nachwuchsmangel klagen.

Auf der didacta vermitteln zahlreiche Sonderveranstaltungen Fachbesuchern aktuelles Know-how rund um das Trendthema Integration und Bildung. Im Bereich Frühe Bildung stehen in den Kita-Seminaren unter anderem die Themen „Sprache als Schlüssel zum Verstehen“ oder „Kultureller Vielfalt offen und sensibel begegnen“ auf der Agenda.

Die Messeforen bieten allen Besuchern kostenfrei und ohne Anmeldung Vorträge und Diskussionen zu den Bildungsschwerpunkten 2017: Das Forum „Unterrichtspraxis“ in Halle 1 behandelt Themen wie „Pädagogische Arbeit mit Flüchtlingskindern“ oder „Zweitsprache Deutsch und Schriftspracherwerb für Kinder ohne Deutschkenntnisse“. Auf dem Forum „Berufliche Bildung“ in Halle 6 diskutieren Michael Futterer, stellvertretender GEW-Landesvorsitzender, Barbara Bosch, Präsidentin des Städte-



Der Bereich Berufliche Bildung/Qualifizierung und die dazu nötigen Lernmittel sind ein zentraler Bestandteil der didacta.



Aus erster Hand: Geräte und Systeme für Naturwissenschaft in allgemeinbildender und beruflicher Bildung.

tags Baden-Württemberg, Rainer Riechhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart, und Georg Fichtner, Präsident IHK Region Stuttgart, über das Thema „Berufliche Bildung als Schlüssel für Integration“. Auf dem Forum „Bildung“ in Halle 1 ist unter anderem die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann zu Gast. Die Foren-Themen reichen von digitalen Kompetenzen bis zu „Hate Speech“, von Qualitätssicherung bis zu beruflicher Orientierung im Unterricht. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland zur schulischen Inklusion verpflichtet. Seit 2009 sollen Kinder mit und ohne Behinderung in regulären Schulen lernen können. Die Herausforderung: Viele Lehrkräfte sind nicht sonderpädagogisch ausgebildet und stoßen beim Umgang mit inklusiv beschulten Kindern an ihre Grenzen. Laut didacta-Umfrage wünschen sich etwa zwei Drittel der Befragten mehr Hilfe und Angebote im Bereich Inklusion. Auf der didacta 2017 diskutieren deshalb Wissenschaftler, Politiker und Praktiker über die Möglichkeiten individueller Förderung und Inklusion. Das Forum Unterrichtspraxis bietet Lehrenden unter anderem Vorträge zum

„DIE DIDACTA WIRD INTERNATIONALER. DIE VON AUSLÄNDISCHEN FIRMEN BELEGTE FLÄCHE HAT SICH VERDOPPELT.“

Reinhard Koslitz, Geschäftsführer der Didacta GmbH

„Umgang mit Heterogenität in den Schularten“, zur „Leistungsbemessung in heterogenen Lerngruppen“ oder zur „Inklusion am Gymnasium“. Insgesamt präsentieren auf der didacta Aussteller aus der ganzen Welt in sechs Hallen aktuelle Angebote und Trends aus allen Bereichen der Bildung. „Die didacta wird internationaler. Die von ausländischen Firmen belegte Fläche hat sich verdoppelt“, berichtet Reinhard Koslitz. Strukturiert ist die didacta in fünf Ausstellungsbereiche: Frühe Bildung, Schule/Hochschule, Berufliche Bildung/Qualifizierung sowie Bildung und Technologie. Zu sehen sind dort Produkte und Lösungen unter anderem aus den Bereichen Lehrmittel, Musik-, Spiel- und Sportmaterialien, Bildungsmedien, Multimedia, Präsentationstechnik und Software, Geräte und Systeme für Naturwissenschaft in allgemeinbildender und beruflicher Bildung, Raum- und Laboreinrichtungen. Dazu kommen Angebote für Training, Weiterbildung und Beratung. Das Rahmenprogramm umfasst rund 1.500 Info- und Fortbildungsveranstaltungen – für eine fachlich fundierte Zukunft des Lernens.

Mehr Infos:
www.messe-stuttgart.de/didacta
 Twitter: #Didacta17

LEBENDIG. KOMMUNIZIEREN. IM RAUM.

Ein überzeugender Auftritt, der fasziniert und neue Perspektiven schafft. Genau unser Anspruch. bluepool: Ihr Partner für einzigartige Markenräume. www.bluepool.de

organisieren.

differenzieren.

faszinieren.





Rekordbesuch: Das Internationale Trickfilm Festival zog im vergangenen Jahr rund 80.000 Zuschauer in die Stuttgarter Innenstadt.

Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die Region Stuttgart zählt zu den bedeutenden Reisedestinationen Deutschlands. Eine aktuelle Studie zeigt, wer vom Tourismus profitiert und warum man ihn fördern sollte.

Die Zahlen sprechen für sich: Der Tourismus erzielt für die Region Stuttgart einen Gesamtbruttoumsatz von rund 5,1 Milliarden Euro pro Jahr. Auf die Landeshauptstadt Stuttgart entfallen davon circa 2,7 Milliarden Euro. Zu diesem beeindruckenden Ergebnis kommt eine Studie der Münchener dwif-Consulting GmbH. Auftraggeber der Analyse des ökonomischen Stellenwerts der Tourismuswirtschaft



Rund vier Millionen Besucher kamen 2016 auf den Cannstatter Wasen. Darunter auch viele aus Italien, Frankreich und Benelux.

ist die Stuttgart-Marketing GmbH. Analysiert wurden die touristische Nachfrage, Gästerausgaben am Aufenthaltsort, touristische Umsätze, profitierende Branchen sowie die damit verbundenen Einkommens- und Steuereffekte.

Der Tagestourismus dominiert als mit Abstand größtes Teilssegment, den Markt. Die Region Stuttgart zählt jährlich rund 99,3 Millionen Tagesgäste, darunter 52 Millionen in der Landeshauptstadt selbst. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur ganzjährigen Auslastung der Infrastruktur und geben in Stadt und Region brutto rund 3.049,8 Millionen Euro aus.

Die rund 8,4 Millionen Übernachtungen (Stand: 2015) in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Jugendherbergen spülen brutto circa 1.501,9 Millionen Euro in die Kassen der gewerblichen Betriebe. Dazu kommen die 2016 erstmals erfassten 16,8 Millionen Übernachtungen in Privathaushalten. Macht laut dwif-Consulting-Studie im Übernachtungsbereich einen Bruttoumsatz von 2.044,7 Millionen Euro für die Region, davon anteilig für die Landeshauptstadt 868,2 Millionen Euro. Bei den Tagesgästen dominieren naturgemäß die Ausgaben im Einzelhandel, bei den Übernachtungsgästen im Gastgewerbe.

Die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor zeigt sich besonders eindrücklich bei der Wertschöpfung. Insgesamt

DREI FRAGEN AN:



Winfried Hermann MdL,
Minister für Verkehr,
Baden-Württemberg

1 | Welche Konzepte für nachhaltige und intelligente Mobilität gibt es aktuell in Stuttgart und Baden-Württemberg?

Nachhaltige, intelligente Mobilität bietet für alle das passende Angebot und ist dauerhaft umweltverträglich. Wir fördern deshalb den Umweltverbund und verknüpfen Verkehrsmittel besser miteinander, setzen auf klimafreundliche Antriebe und Innovationen aus der Hightech-Branche. Beispielhaft ist das Projekt moveBW: Hier unterstützen wir den Aufbau eines App-basierten Mobilitätsassistenten für die Region Stuttgart. Er soll Autofahrern das Umsteigen erleichtern und den Verkehr dadurch nachhaltiger machen.

2 | Wie fördert die Landesregierung die Elektromobilität in Baden-Württemberg?

Wir wollen als Vorreiter für Elektromobilität den Anteil von Elektrofahrzeugen bis 2020 auf 200.000 Fahrzeuge erhöhen. Mit der Landesinitiative Elektromobilität Baden-Württemberg II förderte

die Landesregierung von 2012 bis 2015 fünf Maßnahmen mit insgesamt 50 Millionen Euro. Bereits heute fahren circa 20 Prozent aller deutschen Elektromobile in Baden-Württemberg. Rund 65 Elektro- und Plug-in-Hybrid-Taxis, 14 Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrschulfahrzeuge, 61 Elektro- und Hybridbusse, ein Elektro-Lkw und 139 Pedelecs an Bahnhaltstationen erweitern das Verkehrsbild in zahlreichen Kommunen. Alle 587 öffentlich zugänglichen Ladepunkte an 315 Ladestationen wurden von uns gefördert. Sie stehen schwerpunktmäßig im Raum Stuttgart und ermöglichen mehr Sicherheit und eine größere Reichweite. Wir möchten künftig mit einem 2.000-Ladesäulen-Programm ein dichtes Netz schaffen. Elektromobilität soll bis 2020 flächendeckend im Land nutzbar sein.

3 | Welche Funktion hat in diesem Zusammenhang die automotor und sport i-Mobility?

Nachhaltige Mobilität muss ansprechend und zum Anfassen sein. Deshalb ist die Themenwelt auf den Frühjahrmessen Stuttgart so wichtig. Seit drei Jahren setze ich mich als Schirmherr der i-Mobility dafür ein, dass sich baden-württembergische Unternehmen und Hochschulen mit Ideen und Lösungen für moderne und umweltfreundliche Mobilität dort präsentieren. Elektromobilität ausprobieren, das können kleine wie große Besucher auf Testparcours. Kurz gesagt: Elektromobilität wird erfahrbar.

werden laut der dwif-Consulting-Analyse in der Region Stuttgart „rund 2,3 Milliarden Euro als Löhne, Gehälter oder Gewinne einkommenswirksam, rund 1,2 Milliarden Euro davon in Stuttgart – genug für ein durchschnittliches Primäreinkommen für 77.500 Personen“.

„Die Studie bestätigt, dass wir die Entwicklung der touristischen Infrastruktur zu einer wichtigen Aufgabe der kommenden Jahre machen müssen“, betont Michael Föll, Aufsichtsratsvorsitzender der Stuttgart-Marketing GmbH und Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart. „Wir werden den wachsenden Markt kontinuierlich beobachten, um weiterhin als Tourismusdestination vorne zu bleiben.“ Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und von Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus, sieht die Ergebnisse der Untersuchung „als Appell an jeden, Tourismus als bedeutendes Querschnittsthema zu verstehen. Die Investition in diese Branche ist gleichzeitig auch eine Investition in unsere Region.“

Mehr Infos: www.stuttgart-tourist.de
Twitter: #enjoyStuttgart

**IHR VORSPRUNG
durch unsere Lösungen**

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

**ERFOLGREICH
VERNETZEN**

- ELEKTROTECHNIK
- GEFAHRENMELDE- UND SICHERHEITSTECHNIK
- IT- UND KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN

HOPPENLAUSTR. 3-5
70174 STUTT GART
TEL. 0711/22 00 778-0
INFO@ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE
www.ziegler-systemhaus.de

ZIEGLER

systemhaus gmbh

STUTT GARTER KÖPFE:



Dr. David Klett,
Geschäftsführer
der Klett Lernen und
Information GmbH.

„Mit der Welt in Kontakt“

In Stuttgart zuhause, in Europa unterwegs: Zwischen diesen beiden Polen findet, wenn man so will, mein privates und professionelles Leben statt. Stuttgart ist meine Heimat, hier lebe ich mit meiner Frau und unseren drei Kindern. In Stuttgart hat mein Urgroßvater 1897 den Klett Verlag als Familienunternehmen gegründet. Als Geschäftsführer der Klett Lernen und Information GmbH zeichne ich unter anderem für sieben Unternehmen der Klett Gruppe verantwortlich. In dieser Funktion bin ich in ganz Europa unterwegs, immer auf der Suche nach praxisnahen Verlagsprodukten jenseits des Schulbuchs, die Lehrern, Erziehern, Kita- und Schulleitern helfen, einen besseren Job zu machen: von Fachzeitschriften, über Loseblattwerke, digitale Tafelbilder, komplette Lernumgebungen bis zu Seminar- und

Kongressangeboten. Ich beschäftige mich vor allem mit digitalen Geschäftsmodellen, Online-Marketing-Themen, lese weniger das klassische Börsenblatt des Deutschen Buchhandels als einschlägige Blogs. Denn die Verlagswelt ist, vor allem auch im Fachinformationsbereich, den wir bedienen, in einem massiven Umbruch begriffen.

Auch unsere Mitarbeiter müssen sich in Zeiten der Digitalisierung verstärkt in der digitalen Welt zuhause fühlen, Neugierde und Spaß an digitalen Produktionsformen und digital unterstützter Kreativität haben. Dazu brauchen wir weltoffene, intellektuell ambitionierte Menschen. Viele sind so um die 30 Jahre alt, stehen deshalb oft auch am Anfang einer Familiengründung. Gerade solchen Leuten macht es Stuttgart aber nicht immer einfach. Soweit ich weiß, warten hier immer noch Tausende von Kindern unter drei Jahren auf einen Krippenplatz. Alles, was es jungen Familien erleichtert, in Stuttgart Fuß zu fassen, würde deshalb unserem – und mit Sicherheit auch vielen anderen – Unternehmen gut tun. Stuttgart ist ein traditioneller Verlagsstandort mit vielen für Deutschland, und einigen auch darüber hinaus wichtigen Häusern. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, müssen wir von Stuttgart aus mit der Welt in Kontakt sein. Mit ambitionierten Mitarbeitern, die sich hier mit ihren Angehörigen in einem familienfreundlichen Umfeld wohl fühlen können.

MESSAGE-SERIE: After-Work

Cape Collins

Message stellt Ihnen ausgesuchte Bars und Locations der Region Stuttgart vor.

Außen vor statt mit dabei: Michael Collins, der dritte Apollo-11-Astronaut, kreiselte in der Kapsel um den Mond, während seine Kollegen Armstrong und Aldrin als erste Menschen auf dem Erdtrabanten Technikgeschichte schrieben. Im neuen Café-Bar-Club „Cape Collins“ kommt der ewige Dritte zumindest namentlich ebenso zu Ehren



wie der Ort in Florida, von dem aus die USA ihre Raumfahrtmissionen starten: Cape Canaveral.

Warum Bastian Sommer, Betreiber das Cape Collins, seine Gastronomie derart spacig benannt hat? Das L-förmige Gebäude am Calwer Platz hat etwas Futuristisches, das DJ-Pult sieht aus wie eine Raumkapsel, die mosaikartig arrangierten Schaumelemente an den Wänden verstärken den spacigen Eindruck noch – und sorgen ganz praktisch für die nötige Dämpfung, wenn von Donnerstag bis Samstag DJs ihre Funk-, Soul- und Rare-Grooves-Vinylscheiben auflegen. Strenge Schallschutzaufgaben der Stadt machen's nötig.

Tagsüber ist das Cape Collins ein Café mit Mittagstisch, Kaffeespezialitäten aus eigener Röstung, kalt gepressten Säften und Craft-Bier. Abends wandelt es sich zur Bar mit speziellen „Space-Class-Cocktails“, exklusiven Drinks mit selbst gebrauten Sirups, extrahierten Kräutern oder Eingelegtem und – der Name des Etablissements legt es nahe – Cocktail-Klassikern wie dem „Tom“ Collins.

Das neue Cape Collins ist tagsüber trendiges Café und wandelt sich abends zur Bar mit DJ-Grooves am Wochenende.



Das IMS CHIPS wurde 1983 vom Land gegründet und betreibt seitdem wirtschaftsnahe Forschung für innovative Mikroelektronik.

Innovationsregion Stuttgart

Die Region Stuttgart hat eine exzellente Forschungslandschaft. Message stellt sie vor. Heute: das Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS).

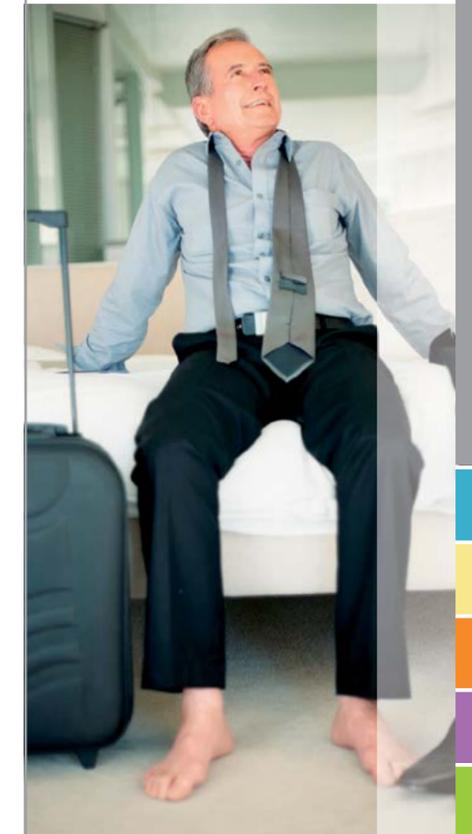
Das Institut für Mikroelektronik, kurz IMS CHIPS, betreibt wirtschaftsnahe Forschung zur Entwicklung innovativer elektronischer Mikrochips und Chip-Systeme. Darüber hinaus unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – vor allem aus Baden-Württemberg – bei der Realisierung eigener Mikroelektronik-Lösungen, arbeitet mit international führenden Halbleiterunternehmen und Zulieferern und engagiert sich intensiv in der beruflichen Weiterbildung. Studierende können dort Praktika absolvieren, Diplom- und Masterarbeiten schreiben und natürlich promovieren.

Außerdem unterhalten die rund 100 Mitarbeiter des IMS CHIPS auf dem Forschungscampus Stuttgart-Vaihingen als Stiftung des Bürgerlichen Rechts unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Joachim Burghartz eine der modernsten Produktions- und Entwicklungslinien für hoch komplexe Silizium-Mikrochips. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen Siliziumtechnologie, anwenderspezifische Schaltkreise, sogenannte ASICs, Nanostrukturierung sowie CMOS-Bildsensoren mit einer unübertroffenen Helligkeitsdynamik.

Gegründet wurde das IMS CHIPS 1983 vom Land Baden-Württemberg. Es sollte – damals wie heute – heimische Industrieunternehmen im Wettbewerb um Anteile am Mikroelektronik-Weltmarkt unterstützen. Zeitgleich entstand ein Forschungsverein. Er hat seitdem die Aufgabe, Forschung und Entwicklung am IMS CHIPS sowie den wissenschaftlich-technischen Nachwuchs ideell und materiell zu fördern. Zu seinen Mitgliedern zählen Firmen, Verbände und Einzelpersonen.

Mehr Infos: www.ims-chips.de

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 9 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

STEINENBRONN
RESIDENZ
APARTMENTHOTEL

Tel. 0049(0)7157-7360
www.residenz-hotel.de

member of
The LIVINGHOTELS

Start frei für die Caravaningsaison 2017

Fantastische Marktzahlen geben die Richtung vor: Der Caravanning-Teil der Stuttgarter CMT 2017 ist komplett ausgebucht – und wird in diesem Jahr noch internationaler.



Auf der CMT 2017 präsentiert sich in fünf Messehallen die ganze Welt des Caravanings.

Camping und Caravanning boomen in Deutschland: Insgesamt wurden laut Caravanning Industrie Verband (CIVD) von Januar bis September letzten Jahres über 49.000 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen, im Vergleich zu 2015 bedeutet das eine Steigerung um 18,3 Prozent. Die Voraussetzungen für den Caravanning-Teil der CMT 2017 sind damit optimal: Vom 14. bis 22. Januar präsentieren die Aussteller auf der größten Neuheitenschau zum Jahresbeginn 850 Reisemobile, Caravans und Freizeitfahrzeuge. Spannend für die Besucher: „Der Zubehörbereich wächst und wird internationaler. Wir können unseren Besuchern hier noch mehr Vielfalt und spannende Innovationen präsentieren“, sagt Projektleiter Alexander Ege. Auch die Fahrzeughersteller bringen zahlreiche Neuheiten mit nach Stuttgart. Um das große Angebot adäquat präsentieren zu können, wird auch der Eingang Ost als attraktive Ausstellungsfläche genutzt. „Wir sind bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht. Für die CMT 2017 konnten wir bereits im Sommer keine Anmeldungen mehr annehmen“, sagt Ege.

AKTUELLE FAHRZEUGE, ATTRAKTIVE DESTINATIONEN

Das CMT-Thema „Camping/Caravanning“ präsentiert sich in fünf Messehallen: Im L-Bank Forum (Halle 1) zeigen die Volumenhersteller ihre Produktneuheiten. In Halle 2 zeigt Knaus Tabbert die Innovationen der verschiedenen Marken des Unternehmens, Halle 3 ist für Hersteller aus dem Premiumsegment sowie für Hersteller mit Fahrzeugen für Einsteiger reserviert. Campingbus- und Kastenwagenfreunde treffen sich in Halle 5. In der Halle 7 finden Besucher die komplette Zubehörpalette sowie attraktive Camping- und Stellplatzangebote. Prominent präsentiert sich dort auch die diesjährige Caravanning-Partnerregion Nördlicher Schwarzwald. Auf der Galerie des L-Bank Forums (Halle 1) sowie in Halle 5 können Caravanning-Fans zudem eine deutlich erweiterte Auswahl an Offroad- und Expeditionsfahrzeugen begutachten. Zahlreiche Hersteller feiern 2017 auch ihre Premiere auf der CMT.

Nicht nur Privatbesucher kommen auf der CMT auf ihre Kosten – die enge Verknüpfung von touristischen Destinationen und aktuellen Fahrzeugen macht den Reiz der weltweit größten Urlaubsmesse für Tourismus und Freizeit aus. Ergänzt wird das Angebot am ersten CMT-Wochenende um die Tochtermesse Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern (siehe Seite 29), am zweiten Wochenende durch die Töchter Golf- & Wellness-Reisen (siehe Seite 40) sowie Kreuzfahrt- & Schiffsreisen (siehe Seite 26).

Fachbesucher finden auf der CMT ebenfalls spannende Angebote. Die enge Verknüpfung zwischen Tourismus und Caravanning spiegelt sich nicht nur in den Hallen, sondern auch im Seminarangebot wider. Am Montag, 16. Januar 2017, treffen beim „Stellplatzgipfel“ Touristiker und Destinationsmanager auf Caravaner, um sich aus erster Hand über die positiven Effekte von Wohnmobilstellplätzen auf Reiseziele zu informieren. Zahlreiche gelungene Beispiele aus der Praxis zeigt dort zum Beispiel die Region Stuttgart.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/cmt
Twitter: #CMT17

MESSEKALENDER

- ▶ 14.–22.01. CMT
Die Urlaubsmesse
- ▶ 14.–15.01. Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 19.–22.01. Kreuzfahrt- & Schiffsreisen
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 19.–22.01. Golf- & Wellnessreisen
Eine Sonderausstellung der CMT
- ▶ 27.–29.01. MEDIZIN
Fachmesse + Kongress
- ▶ 27.–29.01. TheraPro
Fachmesse + Kongress
- ▶ 31.01.–02.02. Lounges 2017
Messe für Reinraum- und Pharma-prozesstechnik
- ▶ 10.–12.02. MOTORRAD live
Stuttgart
1. Int. Zweiradausstellung
- ▶ 14.–18.02. didacta
Die Bildungsmesse
- ▶ 01.–04.03. R+T Turkey
Leading Turkish trade fair for roller shutters, doors/gates and sun protection systems
- ▶ 02.–05.03. RETRO CLASSICS
Europas größte Oldtimermesse
- ▶ 09.–12.03. IBATECH Ankara
Int. Trade Fair For Bakery, Patisserie Machinery, Ice Cream, Chocolate and Technologies
- ▶ 10.–12.03. Slow Food Market Bern
- ▶ 14.–16.03. LogiMAT
15. Int. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss
- ▶ 21.–23.03. R+T Asia (Shanghai)
- ▶ 28.–30.03. Fastener Fair
Int. Fachmesse für die Verbindungs- und Befestigungsbranche
- ▶ 28.–30.03. EMV 2017
Int. Fachmesse mit Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit
- ▶ 29.–31.03. eltefa
Größte Landesmesse der Elektrobranche
- ▶ 07.–08.04. Invest
Leitmesse und Kongress für Finanzen und Geldanlage
- ▶ 20.–23.04. Stuttgarter Frühjahrmessen



Internationales Premium-Event der Oldtimerbranche

Bereits im letzten Jahr brach die RETRO CLASSICS in Stuttgart alle Rekorde. 2017 wird das Angebot noch einmal erweitert.

Die RETRO CLASSICS, Europas größte Klassiker-Automobilshow, präsentiert sich 2017 vom 2. bis 5. März umfangreicher als jemals zuvor. Das breite Angebot an Oldtimern, Sammlerfahrzeugen und Zubehör wird in diesem Jahr erstmals auf einer Gesamtfläche von 130.000 Quadratmetern gezeigt. Damit baut der Standort Stuttgart seine Marktführung in diesem Segment weiter aus.

„Mit der Halle 2 sind nun noch einmal 5.000 Quadratmeter an Ausstellungsfläche dazugekommen“, sagt Karl Ulrich Herrmann, Geschäftsführer der RETRO Messen GmbH. „Wir freuen uns, dass wir dadurch das Angebot nochmals deutlich erweitern konnten und Platz für noch mehr Sonderschauen und Aussteller haben.“ Über 1.550 Aussteller bringen 2017 über 3.500 Automobile und Motorräder zur Stuttgarter Publikumsmesse. Namhafte Oldtimer-Händler aus ganz Europa zeigen ihre schönsten Automobile, Spezialisten präsentieren Neo-Klassiker – die Sammler-Fahrzeuge von morgen. In Halle 9 bauen die Teilehändler ihre Stände auf, in Halle 6, auf der Galerie der Halle 1 und auf der Freifläche „Messepiazza“ bieten private und kleinere gewerbliche Verkäufer ihre Klassiker an. Die Beliebtheit der US-Cars wächst stetig und füllt bereits eine eigene Halle – ebenso die „Schau der Großen“, der historischen Busse und Nutzfahrzeuge.

HISTORISCHE FAHRZEUGE AUS BERÜHMTE MUSEEN

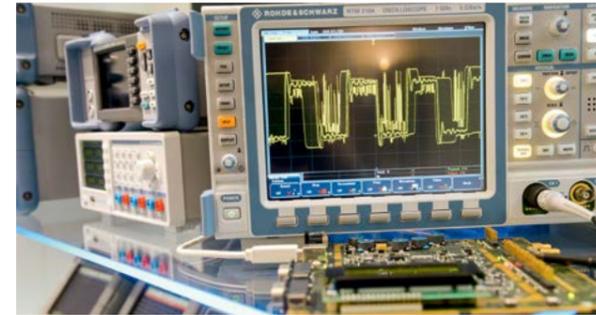
Weltweit bekannt ist die RETRO CLASSICS auch für ihre wechselnden Sonderausstellungen. In diesem Jahr steht Norditalien, das „Land der Motoren“, mit seinen herausragenden Museen im Mittelpunkt einer kompletten Halle. Klangvolle Namen wie Ferrari, Maserati und Stanguellini versprechen ein aufregendes Messe-Erlebnis, mit historischen Fahrzeugen, die eigens aus privaten Sammlungen von Italien nach Stuttgart gebracht werden. Zu den Highlights zählen unter anderem mehrere seltene historische Maserati-Modelle – darunter der Maserati A6GSC 53 Berlinetta von Pinin Farina und je ein Maserati Tipo 61 und Tipo 63 aus dem Museo Panini, einem der bekanntesten und geschichtsträchtigsten Museen Italiens.

Die Faszination des Rennsports wird lebendig mit der Ausstellung der Fahrzeuge von Rennfahrerlegende Roland Asch in Halle 5. Fans von US-Cars kommen dort auf dem Stand der Rusty Garage Milano auf ihre Kosten. Zum Beispiel bei einem 1965er Shelby Cobra Daytona Factory Five, einem Ford Mustang Fastback aus dem Jahr 1967 oder einen 1970er Chevrolet Chevelle SS.

Mehr Infos: www.retro-classics.de
Twitter: #RetroClassics17



Oldtimer, Youngtimer, Sammlerfahrzeuge mit vier und zwei Rädern, Clubs und Zubehör: Die RETRO CLASSICS 2017 zeigt die ganze Welt automobiler Klassiker von gestern und morgen erstmals auf einer Gesamtfläche von 130.000 Quadratmetern.



EMV

Mehr Ausstellungsfläche

Die EMV, Internationale Fachmesse mit Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit, ist Europas führende Veranstaltung in ihrem Bereich. Über 100 nationale und internationale Aussteller präsentieren vom 28. bis 30. März 2017 in Stuttgart Produkte und Dienstleistungen aus den Segmenten Mess- und Prüftechnik, Filter und Filterkomponenten, Schirmsysteme und Abschirmmaterialien, Schaltstrangkomponten und Mechatronik sowie EMV-Dienstleistung, Akkreditierung und Zertifizierung. Die Ausstellungsfläche wurde aufgrund der erhöhten Nachfrage erweitert.

Mehr Infos: www.mesago.de/de/EMV/home.htm

COSMETICA/GUT zu FUSS Stuttgart

Attraktiver Doppelpack

Die COSMETICA Stuttgart von Gastgeber KOSMETIK International Messe GmbH bietet Fachbesuchern am 20. und 21. Mai 2017 ein großes Angebot an pflegender, apparativer und dekorativer Kosmetik, Naturkosmetik, Nail Art, Permanent Make-up und Accessoires. Beauty-Profis können sich bei rund 640 ausstellenden Firmen und Marken über neue Produkte informieren. Außerdem erwarten sie ein spektakuläres Showprogramm sowie umfangreiche Fortbildungsangebote. Zeitgleich findet die Fachmesse GUT zu FUSS Stuttgart für Fußpfleger und Podologen statt.



Mehr Infos: www.cosmetica.de/cosmetica-stuttgart
Twitter: #Cosmetica17

Technik pur: Mess- und Prüftechnik für elektromagnetische Verträglichkeit auf der internationalen Fachmesse EMV 2017.

Alles für die Schönheit: Auf der COSMETICA Stuttgart präsentieren rund 640 Firmen ihre Produkte.

MESSE-NACHLESE

► 21.–22.10. **Fachdental Südwest**
Die Fachdental Südwest 2016 war vom 21. bis 22. Oktober 2016 für Dentalindustrie und Handel der größte Branchentreff 2016. Mit neuen Bestmarken überzeugte die Fachmesse für Zahnmedizin aus Süddeutschland auch in der aktuellen Auflage. Mehr als 7.100 Fachbesucher aus Süddeutschland informierten sich auf der Messe Stuttgart an den Ständen der 285 Aussteller.

► 22.–25.10. **südback**
Bestmarken bei Ausstellerezahl und Fläche und eine neue Höchstmarke bei den Fachbesuchern: Die südback, Fachmesse für die Bäcker- und Konditorenbranche, konnte in allen Belangen nochmals zulegen. Über 38.000 Fachbesucher, rund 15 Prozent mehr als 2014, informierten sich bei nahezu 700 Ausstellern aus 23 Ländern auf 55.000 Quadratmetern über Neuheiten und Trends.



Gastredner auf der GlobalConnect: Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

► 26.–27.10. **GlobalConnect**
Rund 3.000 Teilnehmer und 140 Aussteller kamen zur GlobalConnect, dem größten deutschen Forum für Export und Internationalisierung. In Kongressen, Workshops und Konferenzen gaben rund 250 Referenten Einblicke in Themen wie geopolitische Herausforderungen, politische Rahmenbedingungen oder Personalstrategien.

► 08.–10.11. **VISION**
Die VISION bestätigt ihre Position als Weltleitmesse für Bildverarbeitung. Das Branchenhighlight lockte rund 10.000 Besucher aus 58 Ländern nach Stuttgart.

► 11.–20.11. **Stuttgarter MesseHerbst**
Zwölf Messen und 1.825 Aussteller boten den rund 180.000 Besuchern des Stuttgarter MesseHerbst ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot. Die Autotage Stuttgart feierten mit 26 Automarken eine erfolgreiche Premiere.



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

S-Bahn zur Messe

**Business-Zimmer mit
Internet-Zugang**

Klimaanlage

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

www.hotel-unger.de

MESSEN – MÄRKTE

Messe-Geschäftsführer Ulrich Kromer freut sich ganz persönlich auf die erste MOTORRAD live Stuttgart. Der Mann ist bekannter Harley-Fahrer.



Mekka der Motorradfans

Im Februar 2017 startet die erste hochkarätige Motorradmesse auf den Fildern.

Mit der neuen MOTORRAD live Stuttgart bekommen Zweiradfans ab 2017 einen großen Motorradtreff vor der Haustür. Passend zum Saisonstart gibt die Motorrad- und Rollerausstellung vom 10. bis 12. Februar 2017 in den Hallen 7 und 9 der Messe Stuttgart erstmals Vollgas. „Ich freue mich sehr, mit der MOTORRAD live Stuttgart Zweiradfahrern in der Region eine hochwertige Motorradmesse anbieten zu können, auf der künftig Hersteller im Jahresturnus ihre Neuheiten zeigen“, strahlt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart und bekennender Harley-Fahrer. Zusätzlich zur reinen Ausstellung ist ein vielseitiges Show- und Actionprogramm geplant, bei dem vor allem das Außengelände der Messehallen in Szene gesetzt werden soll. Organisiert wird die Messe von der TWIN Veranstaltungsgesellschaft, die bereits erfolgreich in Dortmund und Leipzig die führenden deutschen Zweirad-Frühjahrmessen entwickelt hat. TWIN-Geschäftsführer Hans-Jürgen Weigt betont die Vorteile des Standorts Stuttgart: „Die modernen Hallen und eine optimale Verkehrsanbindung im süddeutschen Ballungsraum lassen hohe Besucherzahlen erwarten. Dazu kommt die gute Kaufkraft der Motorradfahrer in der Region.“ TWIN rechnet deshalb mit über 300 Ausstellern und rund 50.000 Besuchern. Für Jugendliche und Führerschein-Neulinge gibt es auf der MOTORRAD live Stuttgart spezielle Angebote. Das Ausstellungsprogramm umfasst Motorräder, Zubehör, Bekleidung und zeigt in Sonderschauen sowie an den Messeständen aktuelle Trends wie das Customising von Maschinen.

Mehr Infos: www.zweiradmessen.de
Twitter: #motolive17



Feste Verbindungen

Die Fastener Fair Stuttgart setzt auch 2017 wieder auf Wachstum.

Die Fastener Fair Stuttgart 2017, 7. Internationale Fachmesse der Verbindungs- und Befestigungsbranche, findet vom 28. bis 30. März 2017 auf der Messe Stuttgart statt. Durch eine neue Platzierung in den Hallen 1, 3 und 5 hat die Gastveranstaltung von Mack Brooks Exhibitions Ltd. Potenzial für weiteres Wachstum. Mit 832 Ausstellern aus 42 Ländern und 11.060 Besuchern aus 86 Ländern verbuchte bereits die 2015er-Ausgabe Rekordzahlen. In den vergangenen Jahren hat sich die Fastener Fair Stuttgart als Leitmesse ihrer Branche etabliert. Das Messeprofil umfasst alle Bereiche der Verbindungs- und Befestigungsbranche: Befestigungselemente und Halterungen für die Industrie, Befestigungselemente für die Baubranche, Montage- und Installationssysteme sowie Produktionstechnologie für Befestigungselemente.



Ein Klassiker für stabile Verbindungen: metallene Befestigungselemente mit Gewinde.

Mehr Infos: www.fastenerfair.com/stuttgart/deutsch
Twitter: #FastenerFairStuttgart

**ABACCO'S
STEAKHOUSE**



Auf der internationalen Fachmesse Fastener Fair Stuttgart 2017 dreht sich alles um Verbindungen und Befestigungen.



**US TENDERLOIN
US RIB EYE
PRIME / PREMIUM CHOICE
WITH HOUSE FRIES
3 HOMEMADE DIPS
FROM € 28,90***



ABACCO'S STEAKHOUSE | Rotebühlplatz 10
70173 Stuttgart | Fon 0711.99 79 27 77
So - Do 11:30 - 23:30 pm, Fr - Sa 11:30 - 00:30 pm
www.abaccos-steakhouse.de

* Offer valid from January 1, 2017 until March 31, 2017



Über 1.300 internationale Aussteller aus 34 Ländern präsentieren auf der LogiMAT 2017 ihre Neuheiten für die Intralogistikbranche.

„Wandel gestalten: Digital – Vernetzt – Innovativ“

Seit 15 Jahren ist die ganze Welt der Intralogistik in Stuttgart zu Hause. Die Jubiläumsausgabe der LogiMAT richtet 2017 den Fokus auf Digitalisierung und Industrie 4.0.

Ihre umfassende Produkt- und Leistungsschau für effiziente innerbetriebliche logistische Prozesse macht die LogiMAT 2017 – 15. Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss – vom 14. bis 16. März wieder zur größten Fachmesse der Intralogistik weltweit. Die Jubiläumsveranstaltung steht unter dem Motto „Wandel gestalten: Digital – Vernetzt – Innovativ“ und belegt erneut das gesamte Stuttgarter Messegelände.

Bestimmende Trends in diesem Jahr sind die Digitalisierung, Industrie 4.0, Herausforderungen rund um die damit verbundene Kommunikation zwischen Mensch und Maschine sowie der anhaltend wachsende Online- und Omnichannel-Handel. Über 1.300 internationale Aussteller aus 34 Ländern zeigen wesentliche Komponenten wie sich selbst steuernde Systeme, intelligente Behälter und Verpackungen sowie das Ineinandergreifen von Handhabungstechnik und Sensorik. Erwartet werden in acht Hallen über 45.000 internationale Fachbesucher. Die LogiMAT wird auch 2017 ihrem Ruf als Messe mit Mehrwert gerecht. Sie gibt einen vollständigen Branchenüberblick und bietet zudem zahlreiche Vortragsreihen zu den unterschiedlichsten Themen. Diese finden in der Mitte der einzelnen Hallen statt, der Besuch ist im Messeeintritt enthalten. Die Themen reichen von „NFC und Transponder in der Logistik“ über „Betriebskonzepte für komplexe Anlagen in Logistikzentren“ bis hin zu „Showcases aus der selbststeuernden Produktion“, die mit Beispielen vorführen, wie Techniken und Konzepte unter Industrie 4.0, bei der die reale und virtuelle Welt vernetzt werden, die Produktion verändern.

Ganz praktisch zu geht es bei den Vorführungen zu Themen wie „Die richtige Absicherung von Ladungen auf Anhängern“ oder dem Live-Szenario „Tracking & Tracing Theatre“. Dieses demonstriert live vor Ort den Einsatz von Technologien der automatischen Identifikation mit RFID, Barcode, 2-D-Code, Sensoren und Real-Time Location Systems. Dort lernen die Messebesucher anschaulich den aktuellen Stand der AutoID-Technologien kennen. Lohnend ist auch ein Besuch der „Supply Chain World“. Zu sehen ist dort die Kommunikationsschnittstelle „LFS-IoT-Connector“. Über sie werden vom kleinsten Sensor über komplexe Fördertechnik bis hin zu Zukunftstechnologien wie Drohnen oder Robotik-Lösungen alle Systeme intelligent miteinander vernetzt.

In Halle 6 findet im Rahmen der LogiMAT zum 4. Mal die TradeWorld – Plattform für die Optimierung der Handels- und Vertriebsprozesse in E-Commerce und Omnichannel – statt. Sie zeigt innovative Konzepte für die Gestaltung, Steuerung und vernetzte Digitalisierung in den Bereichen Beschaffung, Online-shop und Vermarktung, Payment, Versand, Fulfillment, Retoure und Aftersales. Zusätzlich zur exklusiven Fachausstellung referieren an drei Messtagen hochkarätige Trendsetter über brillante Themen des B2B- und B2C-Handels. Sie vermitteln Expertenwissen aus erster Hand zu Themen wie „B2B-Handel im digitalen Zeitalter“, „Cross-Channel und weitere Trends der Fashionlogistik“ bis hin zu „The Future of Retail Logistics – Handelslogistik 4.0 durch die Möglichkeiten der digitalen Welt“.

Mehr Infos: www.logimat-messe.de, www.tradeworld.de
Twitter: #Logimat17

TheraPro

Starke Nachfrage

Die TheraPro, süddeutscher Branchentreff für Physio- und Ergotherapeuten, Osteopathen, Masseure und Logopäden, verzeichnet mit der zeitgleich vom 27. bis 29. Januar 2017 stattfindenden Fachmesse MEDIZIN eine starke Nachfrage der ausstellenden Unternehmen und ein deutliches Plus bei der vermieteten Standfläche. Neuaussteller kommen überwiegend aus den Bereichen Software und Geräte. Auch Institutionen entdecken die Fachmesse vermehrt: Der Bundesverband ambulanter medizinischer Rehabilitationszentren (BamR) und die Deutsche Rentenversicherung Bund zeigen auf der TheraPro erstmals Flagge und ergänzen die zahlreichen Verbände sowie Organisationen rund um die therapeutischen Berufe.

Mehr Infos:
www.messe-stuttgart.de/therapro
Twitter: #Therapro17



Richtig bewegen: Auf derTheraPro gibt's dafür die passenden Geräte und Anleitungen.

In ein paar Minuten bei der Messe – in ein paar Minuten wieder im Hotel



Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de

LE
Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.



Schwimmender Luxus: Kreuzfahrten sind weltweit längst ein zentraler Bestandteil des gesamten Reisemarkts.

Urlaub an Bord weiter auf Wachstumskurs

Immer mehr Menschen machen Urlaub auf hoher See. Ganz oben auf der Wunschliste stehen Karibik und Mittelmeer. Ziele in Asien und Australien werden immer beliebter.

Kreuzfahrten stehen in der Urlaubergunst ganz weit oben. Innerhalb von zehn Jahren haben sich die Passagierzahlen in Deutschland auf mehr als 2,2 Millionen verdreifacht. Für das vergangene Jahr erwartet der internationale Kreuzfahrtverband Cruise Lines International Association (CLIA) weltweit rund 24 Millionen Kreuzfahrtpassagiere. Zum Vergleich: 2015 waren es noch 22,4 Millionen.



Auf der Kreuzfahrt- & Schiffsreisen, einem Sonderbereich der CMT, gibt es interessante Angebote für Fluss- und Meereskreuzfahrten.

„Kreuzfahrten sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, weiß Helge Grammerstorf, National Director von CLIA Deutschland. „Kaum eine andere Urlaubsform bietet mit unzähligen Routen, vielfältigen Destinationen und attraktiven Angeboten an Bord ein derart attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.“ Das Geschäft mit Schiffsreisen gewinnt deshalb für den gesamten Reisemarkt immer mehr an Bedeutung – so das Fazit einer Studie zum deutschen Kreuzfahrtmarkt des Deutschen Reise-Verbands (DRV), des CLIA Deutschland und der IG River Cruise.

DAS KOMPLETTE PORTFOLIO DES WASSERTOURISMUS

Gute Vorzeichen für die Publikumsmesse Kreuzfahrt- & Schiffsreisen, die 2017 im Rahmen der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 19. bis 22. Januar 2017 stattfindet. „Auf der Kreuzfahrt- & Schiffsreisen bilden wir das komplette Portfolio des Wassertourismus ab“, sagt Dörte Werner, Projektleiterin der Messe. „Die Besucher finden dort neben Hochseekreuzfahrten unter anderem auch Aussteller aus den Bereichen Fluss- und Segelreisen, Yachtcharter und Hausbootferien sowie Angebote für den Sportbootführerschein.“

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/kreuzfahrt
Twitter: #CMT17

Mineralien Fossilien Schmuck

Handgefertigter Schmuck auf höchstem Niveau

Das Thema Schmuck steht bei der Frühjahrsausgabe der Publikumsmesse „Mineralien, Fossilien, Schmuck“ immer stärker im Mittelpunkt. Nach seiner erfolgreichen Premiere 2016 ergänzt der Sonderbereich BEADERS BEST das Schmuckangebot durch Produkte und Workshops für Liebhaber der Perlenkunst. Cross-over-Künstler und Special Guests wie Kinga Nichols (USA), Apollinariya Koprivnik (Slowenien), Nadya Gerber und Thorsten Grotke-Wegner (Deutschland) sind vor Ort und bieten Besuchern Workshops zum Trendthema an. Darüber hinaus gibt es auf der Messe edle Steine, seltene Fossilien und individuellen Designschmuck von Juwelieren, Fachhändlern und Sammlern zu sehen – und zu kaufen.

Mehr Infos:
www.messe-stuttgart.de/mineralien
Twitter: #MFS17

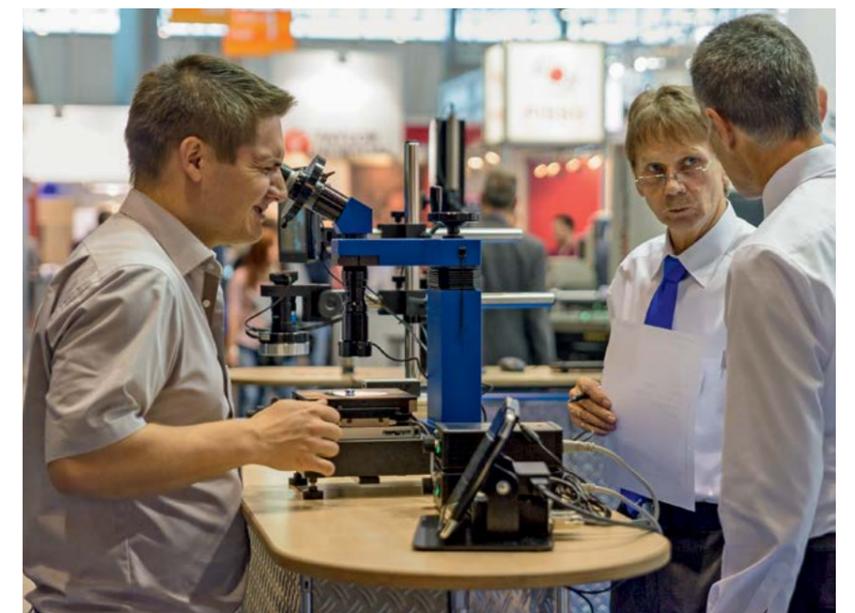


Liebhaber der Perlenkunst kommen im Sonderbereich BEADERS BEST auf ihre Kosten.

Control

Zehn Jahre Control in Stuttgart: Erfolgsstory geht weiter

Die 31. Control, Internationale Fachmesse für Qualitätssicherung, steuert in ihrem zehnten Jahr auf der Messe Stuttgart vom 9. bis 12. Mai 2017 auf ein Rekordergebnis zu. Die neue Raumkonstellation mit einer voraussichtlich vollen Belegung der Hallen 3, 4, 5, 6 und 7 führt zu gut 50.000 Quadratmetern Bruttoausstellungsfläche. „Mit dem neuen Layout ist es möglich, die Aufplanung für die Aussteller zu optimieren und den morgendlichen Zustrom an Fachbesuchern besser zu lenken“, sagt Control-Projektleiterin Gitta Schlaak von Gastgeber P. E. Schall GmbH & Co. KG. Das global anerkannte Branchen-Event startete 1987 in der Messe Sindelfingen. Mit dem Wechsel nach Stuttgart vollzog die Control einen rasanten Wandel weg von der überregionalen Fachmesse mitteleuropäischen Zuschnitts hin zur heute unangefochtenen Weltleitmesse mit einer sehr hohen internationalen Beteiligung.



Qualität im Blick: Die Control feiert 2017 ihr Zehnjähriges am Standort Stuttgart.

Mehr Infos: www.control-messe.de
Twitter: #Control17



Professionelle Beratung: Rund 500 Aussteller präsentieren auf der eltefa 2017 in Stuttgart Fachbesuchern Neuheiten der Elektrobranche.

eltefa 2017 zwischen Ampere, Volt und Bytes

Digitalisierung und Vernetzung halten Einzug in alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Das Angebot der größten Landesmesse für die Elektrobranche trägt dem Rechnung.

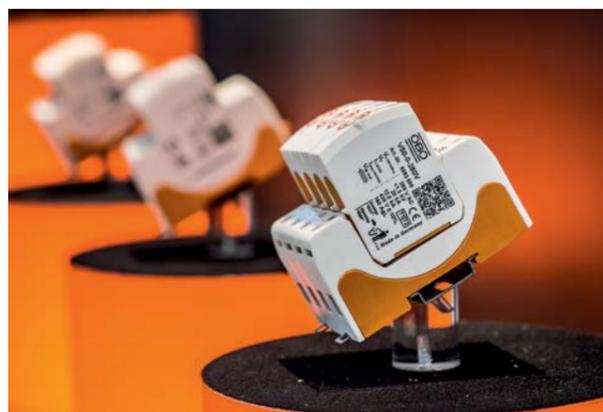
Die eltefa wächst weiter“, freut sich Thomas Walter, Leiter des Bereichs Industrie & Technologie der Messe Stuttgart. „Mit neuen Ausstellungsbereichen und einem Forum festigt sie ihre Position als größte Landesmesse der Elektrobranche, zu der sie sich seit der Erstveranstaltung im Jahr 1981 entwickelt hat.“ Vom 29. bis 31. März 2017 werden über 500 Aussteller (2015: 480) und rund 25.000 Besucher (2015: 23.000) auf der 19. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik erwar-

tet. Auch 2017 macht die eltefa Fachbesuchern mit ihrer Themenvielfalt wieder „Lust auf Zukunft“. Das Rahmenprogramm reicht vom Themenpark Sicherheit, AZUBI-Powercheck, Sicherheitsseminar für Azubis, der E-Mobility-Sonderschau mit Outdoor-Fahrparcours, dem Innovationsforum bis zum E-Haus für intelligente Smart-Home-Anwendungen. Speziell für Architekten, Fachplaner und Ingenieure findet zum sechsten Mal die Architekturveranstaltung „AID Architekt & Ingenieur im Dialog“ statt – mit vielen Denkanstößen für smarte Energiemanagementkonzepte.

DIGITALE TRANSFORMATION IM FOKUS

Die Dialogveranstaltung ergänzt das eltefa-Dachthema „Digitalisierung und Vernetzung“. Im Mittelpunkt steht das „Internet of Things (IoT)“ mit intelligenter Gebäude-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Das neue eltefa-Forum „IT-Infrastruktur und Smart Grids“ erklärt, wie die digitale Transformation und Vernetzung funktionieren. Beispielhafte Darstellungen innovativer Infrastrukturlösungen für IP-basierte Gebäudedienste dienen dabei als Wegweiser zu Herstellern mit den entsprechenden Praxislösungen.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/eltefa
Twitter: #eltefa17



Ob klassisch analog, oder intelligent digital: Das umfangreiche Angebot der eltefa setzt auch in diesem Jahr Maßstäbe.

Megatrend Outdoor-Urlaub

Mit dem Rad auf Tour, zu Fuß durch die Natur oder Adrenalin pur – all das bietet die Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern 2017 am ersten CMT-Wochenende.



Pedelecs und E-Bikes sind bei den Deutschen extrem beliebt. Auf der Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern gibt es die neuesten Modelle zu sehen.

Radfahren, Wandern und andere Aktivitäten im Freien sind beliebt wie nie. Im Rahmen der CMT liefert die Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern Anregungen und gibt einen Überblick über die neuesten Entwicklungen auf dem Outdoor-Markt. Die Leitmesse für Endverbraucher im süddeutschen Raum öffnet am 14. und 15. Januar 2017 ihre Pforten und zeigt Aktivurlaubern alles Wissenswerte zur Planung der nächsten Rad- oder Wanderferien. Zudem dreht sich in der 10.000 Quadratmeter großen Messehalle 9 alles um Rad- und Wanderregionen, Trends, Fahrräder und Hightech-Zubehör. Die Palette der Reismöglichkeiten reicht vom Kurztrip in der Region über Ausflüge in deutsche Mittelgebirge oder Nachbarländer bis hin zu außergewöhnlichen Rad- und Wanderfernen. Zum Infotainment-Paket der Messe zählen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie ein Urlaubskino mit Multimedia-Shows zu Traumländern und spektakulären Aktivurlauben. Auf einem 1.200 Quadratmeter großen Fahrradtestparcours können Besucher alle gezeigten Radmodelle Probe fahren. Bei der Beratungsstation Wanderausrüstung dürfen sie Schuhe, Rucksäcke oder Stöcke testen und im GPS-Forum Navigationsgeräte und Fahrradcomputer unter die Lupe nehmen.



Freizeit im Sattel: Radtouren und -reisen halten fit und sind die umweltfreundlichste Art, Land und Leute zu entdecken.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/fahrrad
Twitter: #CMT17

MESSE-KOMPAKT

► **Mehr Fläche für R+T 2018**
Die R+T 2018 vom 27. Februar bis 3. März 2018 ist eine der ersten Veranstaltungen der Messe Stuttgart, welche die Ausstellungsfläche der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) nutzen kann. Sie soll im Jahr 2018 fertiggestellt sein und den bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen stoßenden Veranstaltungen – allen voran die Weltleitmesse für Rollladen, Tore und Sonnenschutz – Perspektiven für weiteres Wachstum geben. Für 2018 rechnet die Projektleitung der R+T abermals mit einem ausverkauften Messegelände.

► **Intergastra auf der Überholspur**
Die internationale Fachmesse Intergastra für Gastronomie und Hotelbranche präsentiert sich vom 3. bis 7. Februar 2018 in der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) der Messe Stuttgart. Damit erweitert die Intergastra ihre Bruttoausstellungsfläche auf 110.000 Quadratmeter und wird der starken Nachfrage von Ausstellern und Besuchern gerecht. „Wir werden das kontinuierliche Wachstum mit dem breiten Angebot für die gastgebenden Branchen fortführen“, sagt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Der Hallenneubau und der Ausbau des Eingangs West bieten dafür die besten Voraussetzungen.“



Die Intergastra hat mit der neuen Paul Horn Halle wieder Platz zum Wachsen.

► **UNITI expo 2018 in Stuttgart**
Die UNITI expo, europäische Leitmesse der Tankstellen- und Carwash-Branche, findet vom 15. bis 17. Mai 2018 in Stuttgart statt. „Aufgrund der positiven Rückmeldung von Ausstellern und Besuchern haben wir uns entschieden, die UNITI expo 2018 wieder im Messe- und Kongresszentrum Stuttgart auszurichten“, sagt Bruno Borowitsch, Mitbegründer und Mitorganisator der Messe. 2016 kamen 425 Aussteller und über 15.000 Fachbesucher zur UNITI expo.

Hand drauf.

**WIR
KÜMMERN
UNS!**



SV
Druck + Medien

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG
Wasserwiesen 42
72336 Balingen

Telefon 07433 9893-0
Telefax 07433 4798
info@sv-druckmedien.de



MESSEN – MÄRKTE

Lounges 2017:
Reinraum- und
Pharmapro-
zesstechnik
neuester Stand.



Lounges

Relaunch für die Lounges

Lounges 2017, das Event für Reinraum- und Pharmaprozesstechnik, findet vom 31. Januar bis 2. Februar auf der Messe Stuttgart statt. Neu auf der Fachveranstaltung der INSPIRE GmbH sind unter anderem ein optimiertes Hallendesign, die Einbindung von Universitäten, Hochschulen und Instituten, eine integrierte Dark Zone zur Visualisierung von Kontaminationen vor und nach dem Reinigen sowie eine On-line-Lounge-Community mit effizientem Leadmanagement.

Mehr Infos: www.expo-lounges.de
Twitter: #Lounges17

Medtec Europe

Marktpräsenz verstärken

Die Medtec Europe, Internationale Fachmesse und Kongress für die medizinische Geräteherstellungsindustrie Europas, öffnet vom 4. bis 6. April 2017 ihre Tore. Im vergangenen Jahr feierte der Veranstalter UBM EMEA mit Sitz in Amsterdam/Niederlande gemeinsam mit der Messe Stuttgart das 15-jährige Jubiläum der Fachmesse am Standort Stuttgart. 2016 belegte die Medtec Europe rund 30.000 Quadratmeter,



Die medizinische
Gerätehersteller-
industrie trifft sich
auch 2017 wieder
auf der Medtec
Europe.

rund 630 Aussteller zeigten Geräte, Produkte und Dienstleistungen. Die Zukunft der Medtec Europe in Stuttgart steht im Zeichen des Wachstums. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Messebeirat und der Unterstützung durch den ideellen Träger VDMA will Gastgeber UBM EMEA die Marktpräsenz der Kongress-Messe weiter verstärken.

Mehr Infos: www.medteceurope.com/europe
Twitter: #medtec17



Ökologisch und ökonomisch sinnvolle Anlageformen sind erneut ein wichtiges Thema auf der Stuttgarter Invest.

Invest 2017: informieren, vergleichen, richtig handeln

Geldanlagen in volatilen Zeiten ist sowohl für Finanzprofis und als auch für Privatleute ein überaus heikles Thema. Die Stuttgarter Invest, Leitmesse für Finanzen und Geldanlage, vermittelt das dazu dringend nötige profunde Fachwissen.

Welche Trends bewegen die Finanzwelt? Welche Herausforderungen bedeuten sie für die persönliche Geldanlage? Welche Produkte eignen sich mit Blick auf Anlageprofil und aktuelles Marktgeschehen? Was muss man beachten, um eine möglichst gute Rendite bei tragbaren Risiken zu erreichen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten private Anleger am 7. und 8. April 2017 auf der Invest – Leitmesse und Kongress für Finanzen und Geldanlage – die von der Messe Stuttgart und der Börse Stuttgart zum 18. Mal veranstaltet wird. „Viele Informationsangebote rund ums Thema Geldanlage machen die Invest zu einem großen Fortbildungskongress“, sagt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter Wirtschaft und Bildung der Messe Stuttgart. Mit über 300 Veranstaltungen bietet sie ein breites Spektrum zu allen relevanten Finanzthemen. Sei es zu Anlageklassen wie Aktien oder Exchange Traded Funds, zu Anleihen oder zu verbrieften Derivaten. Auf der Invest bleiben keine Fragen offen. Im Kongress- und Bühnenprogramm unter der Regie bekannter Finanz- und Wirtschaftsexperten finden Besucher umfangreiche Informationsangebote in Diskussionsrunden, Live-Interviews und Vorträgen. Der im vergangenen Jahr neu eingeführte Themenpark „Neue FinTech-Helden“ sowie die Messe „Grünes Geld“ werden 2017 weiter ausgebaut und bie-

ten Besuchern aktuelle Themen und Profi-Anlegerinformationen aus erster Hand. „Denn nur wer über die nötigen Kenntnisse verfügt, ist in der Lage, selbstbestimmt und erfolgreich an den Kapitalmärkten zu agieren“, erklärt Dr. Michael Völter, Vorsitzender des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V.



Finanz- und Wirtschaftsexperten bestreiten das Bühnenprogramm.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/invest
Twitter: #invest17

Garten outdoor ambiente



Schaugarten mit Wasserwand: ein Hingucker auf der Garten 2017.



Garten und Grillen liegen im Trend. Der neue „BBQ-Walk“ auf der Garten outdoor ambiente präsentiert dazu hochwertige Produkte.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/garten
Twitter: #garten17

Gärtnern und grillen

Das Frühlingserwachen findet in Stuttgart vom 20. bis 23. April 2017 auf der Publikumsmesse Garten outdoor ambiente statt. Im über 1.000 Quadratmeter großen Bereich der Schaugärten heißt es dann: Eintauchen in stilvolle Garteninspirationen und Auftauchen mit einer Fülle neuer Gestaltungsideen. Zum Beispiel beim Probesitzen auf Design-Lounges aus Naturstein oder beim Erleben von Wasser in all seinen Facetten. Als Quellstein, sprudelnder Spa, Wasserspiel, Wasserwand oder Pool für den kleinen Garten. Alles inklusive kompetenter Fachberatung durch Landschaftsgärtner, die sich vor Ort mit ihren Schaugärten präsentieren.

EASY-LIVING-BEREICH MIT BBQ-WALK

Grillen gehört zum zeitgemäßen Outdoor-Lebensgefühl. Grillseminare verzeichnen inzwischen Tausende von begeisterten Besuchern. Grund genug für die Messe Stuttgart, dieses Thema kompetent aufzugreifen. Soll es ein lokomotiven-ähnlicher Smoker sein oder lieber ein Gasgrill für 1.000 Euro? Wer Pulled Pork oder Rippchen liebt, wird an diesem Trend nicht vorbeikommen: Der Smoker verwandelt rohes Fleisch in zarten und saftigen Grillgenuss mit köstlichem Raucharoma. Auch Churrasco oder Pizza und Blutwurst vom Grill liegen in der Gunst von Grillfans weit vorne.

Der Easy-Living-Bereich der Garten outdoor ambiente in der Alfred Kärcher Halle 8, wo zeitgleich die HAUS HOLZ ENERGIE stattfindet, interpretiert Freilufträume neu: Zum ersten Mal präsentiert die Messe dort den „BBQ-Walk“ mit einer breiten und hochwertigen Produktpalette rund um das Thema Grillen. Mit Produkten wie Pellet-Grills, Außenküchen, Smokern, Outdoor-Möbel, Barbeque-Besteck oder -Gewürzen wird die Grillsaison 2017 auf schmackhafte Weise eröffnet.

MEDIZIN 2017

Fach-Know-how auf Topniveau

Vom 27. bis 29. Januar 2017 findet auf der Messe Stuttgart die Fachmesse MEDIZIN, eine der wichtigsten Veranstaltungen für das Gesundheitswesen in Süddeutschland, statt. Die Messe Stuttgart und die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, ideeller Träger und Veranstalter des 52. Ärztekongresses, erwarten im Verbund mit der Fachmesse TheraPro rund 280 ausstellende Unternehmen, die Produktneuheiten und Trends rund 11.000 Fachbesuchern vorstellen. Zusätzlich zu den Messeständen bietet die MEDIZIN ein breites Angebot an hochkarätigen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal. „Der Mix aus Neuheiten an den Messeständen und wertvollem Know-how für die tägliche Arbeit in Kongressen und im Rahmenprogramm machen die jährliche Fachmesse zum Pflichttermin der Gesundheitsbranche“, sagt Andreas Wiesinger, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart. „Dort erleben die Fachbesucher aus Süddeutschland und dem angrenzenden Ausland aktuelle Entwicklungen aus der Welt der Medizin praxisnah und erhalten Wissen, das sie direkt in der täglichen Arbeit einsetzen können.“

Der 52. Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg bietet fachlichen Austausch auf Top-Niveau. In 90 Kongress-Bausteinen und über 200 Vorträgen erlangen Ärzte aktuelle Erkenntnisse aus unterschiedlichen medizinischen Fach-

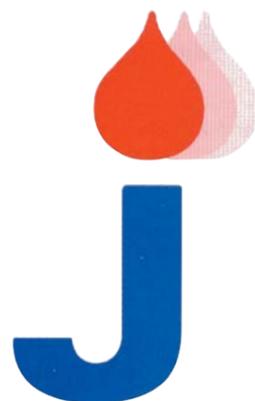


Auf der MEDIZIN bekommen Mediziner wertvolles Know-how für die tägliche Praxis.

gebieten und haben die Möglichkeit, sich zu vielen aktuellen Themen fortzubilden. Die Teilnehmer können bis zu 22 Fortbildungspunkte für ihre Nachweispflicht zur fachlichen Fortbildung sammeln.

Ein Schwerpunkt des breit gefächerten Kongressprogramms ist das Thema Notfallmedizin. Die interdisziplinär ausgerichteten Vorträge und praktischen Übungen behandeln aber auch aktuelle Themen aus der Onkologie, Neurologie, Psychologie, Kardiologie und Orthopädie. Ergänzend zum 52. Kongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg sind die Seminare des Hartmannbunds für angehende Mediziner traditionell feste Bestandteile auf der Stuttgarter MEDIZIN.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/medizin
Twitter: #Medizin17



Hermann Jörg GmbH

- Sanitär – moderne Bäder
- Heizung – Kundendienst
- Gas • Wasser • Leitungsbau
- Installation und Betreuung bei Messen und Veranstaltungen

Seit 1919 in Stuttgart - Ihr Fachbetrieb
Seit 1957 Servicepartner der Landesmesse Stuttgart

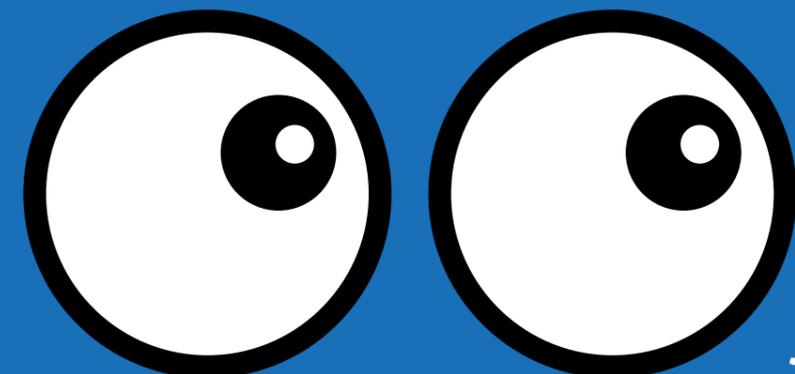
Dieselstr. 29, 70469 Stuttgart
Tel: 0711/896510-0 Fax: 0711/896510-40
Email: info@joerggmbh.de

Messeplaza 1, 70629 Stuttgart
Tel: 0711/18560-3050 Fax: 0711/18560-3059
Email: messebuero@joerggmbh.de

www.joerggmbh.de



Unsere Werbeflächen...



...sind immer ein Hingucker

www.signservicestuttgart.de • Tel. 0711/ 18560-3200 • info@marketingservices-messe-stuttgart.de



Nachhaltige Mode hat mit öden Ökoklamotten nichts mehr gemein. Junge Labels zeigen auf der FAIR HANDELN ihre neuesten Kreationen.

Schick und nachhaltig: Future Fashion im Fokus

Faire und ökologische Mode mit Stil: Die FAIR HANDELN 2017 zeigt, wie's geht.

Immer mehr Menschen wollen wissen, woher ihre Alltagsprodukte kommen und wie sie hergestellt wurden. Was bei Lebensmitteln mit „Bio“ längst im Trend liegt, wird bewussten Verbrauchern auch bei Kleidung und Textilien immer wichtiger. Zwei Begriffe prägen die aktuelle Diskussion: Slow Fashion versus Fast Fashion. Spätestens seit dem Einsturz des baufälligen Rana Plaza in Sabhar (Bangladesch), bei dem 2013 rund 1.100 Textilarbeiterinnen starben, weiß eine breite Öffentlichkeit um die teilweise verheerenden Produktionsbedingungen in der global tätigen Bekleidungsindustrie. Weltweit arbeiten über 60 Millionen Menschen in der Textilbranche, die meisten in Entwicklungs- und Schwellenländern.

DEUTSCHLANDWEIT EINMALIGE SONDERSCHAU

Die FAIR HANDELN 2017, Internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln, widmet dem Thema „Future Fashion“ vom 20. bis 23. April erstmals eine deutschlandweit einmalige Sonderschau. „Unser Ziel ist es, mit Future Fashion die Bekanntheit von fair und nachhaltig produ-

zierten Textilien zu steigern und damit bei der Bevölkerung langfristig zu einem bewussten Konsumverhalten im Modebereich beizutragen“, sagt Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), des fachlichen und ideellen Trägers der FAIR HANDELN. Zu sehen und kaufen gibt es auf der Publikumsmesse ein großes Angebot an moderner, nachhaltiger Mode und Accessoires von jungen Labels – vor allem aus Baden-Württemberg. Primäre Zielgruppe: jüngere sowie mode- und konsumbewusste Menschen. Die Integration in die FAIR HANDELN und die Stuttgarter Frühjahrmessen ermöglicht zusätzlich die Ansprache breiterer Bevölkerungsschichten. Vorträge, Diskussionen, Filme und eine Modenschau im Rahmenprogramm tragen zur Sensibilisierung der Besucher bei. Zu den weiteren Themen der Fach- und Verbrauchermesse zählen unter anderem die Bereiche Fair Trade, nachhaltiger Tourismus, nachhaltiges Finanzwesen, verantwortliche Unternehmensführung und Entwicklungszusammenarbeit.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/fairhandeln
Twitter: #fairhandeln17

Aus Liebe zum Produkt

Bewusst nachhaltig genießen: Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe.

Vier Tage regionale, nachhaltig und handwerklich erzeugte Lebensmittel, Freude am Kochen und bewussten Genuss: Der 11. Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe in Stuttgart belegt vom 20. bis 23. April 2017 zwei komplette Messehallen mit über 21.000 Quadratmetern Fläche. Erwartet werden über 500 Aussteller, deren Produkte gemäß dem Grundsatz „gut, sauber, fair“ den hohen Slow-Food-Qualitätskriterien gerecht werden.

Die Besucher der Publikumsveranstaltung im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrmessen erwartet darüber hinaus ein umfangreiches Begleitprogramm mit spannenden Podiumsdiskussionen, eine große Vielfalt deutscher Weine in der Vinothek und viele Köstlichkeiten in der Kochwerkstatt. Auf dem „Marktplatz Brauerhandwerk“ steht „Bier mit regionalen Wurzeln“ im Mittelpunkt. Dort präsentieren sich kleine und mittlere Brauereien, deren jährliche Produktion 100.000 Hektoliter nicht überschreitet und die sich der Bewahrung traditioneller Braukunst verpflichtet fühlen.

Der weltweit einzigartige „Continental Whisky Market“ ist eine exklusive Bühne für alle traditionell arbeitenden Whisky-Brennereien des „alten Kontinents“ mit Produkten aus regionalen Rohstoffen. Ausgebildete Edelbrand- und Whisky-Sommeliers übernehmen in der „Whiskythek“ die Beratung und den Ausschank.



Probieren und genießen: Auf dem Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe sind nur Produkte zugelassen, die den strengen Slow-Food-Qualitätskriterien entsprechen.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/marktdesgutengeschmacks
Twitter: #slowfood17

IMPOSSIBLE
RENTAL FURNITURE AND FLOOR COVERINGS. **JMT**
EXPECT EVERYTHING.



WWW.JMT.DE

MESE-PARTNER: JMT Mietmöbel Deutschland GmbH & Co. KG

Maßgeschneidertes Möbelsortiment

Flexibel und professionell: Die JMT Mietmöbel Deutschland GmbH & Co. KG sorgt auf der Messe Stuttgart seit zehn Jahren für das passende Mobiliar an Messeständen.



Das Team von JMT in Neuhausen auf den Fildern arbeitet in der Niederlassung Neuhausen – in unmittelbarer Messenähe.

Mehr Infos: www.jmt.de

Messe ohne Möbel geht gar nicht. Als Service-Partner der Messe Stuttgart sorgt deshalb die JMT Mietmöbel Deutschland GmbH & Co. KG mit Hauptsitz im zwischen Köln und Düsseldorf gelegenen Hilden für das passende Interieur vom Prospektständer übers Standard- bis zum Designmobiliar, mit einem riesigen Sortiment an Zubehör und qualitativen Bodenbelägen. Das Stuttgarter Team des Unternehmens ist bereits seit zehn Jahren für die Landesmesse tätig, 2006 noch auf dem Killesberg, seit 2007 auf dem neuen Messegelände am Stuttgarter Flughafen. Dazu unterhält JMT ein kleineres Lager auf der Messe Stuttgart und ist im Service-Center der Messe zu erreichen. Eine größere Niederlassung von JMT befindet sich in unmittelbarer Messenähe in Neuhausen auf den Fildern. Der europäische Top-Anbieter für Mietmöbel und Bodenbeläge besitzt zwölf Standorte in ganz Europa, fünf davon in Deutschland.

Moulding Expo

Messe Stuttgart unterstützt Fachveranstaltungen im Vorfeld

Die Vorbereitungen für die Moulding Expo, Internationale Fachmesse für den Werkzeug-, Modell- und Formenbau, vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 gehen in die „heiße Phase“. Im Vorfeld der Veranstaltung führte die Messe Stuttgart am 22. November 2016 mit ihren Netzwerkpartnern den Innonet-Innovations-Tag Kunststoff durch. „Das Treffen bot die ideale Gelegenheit, vor der Moulding Expo nochmals mit Experten aus dem Werkzeug-, Modell- und Formenbau, der Forschung und der Kunststoff verarbeitenden Industrie zusammenzukommen“, sagt Florain Niethammer, Teamleiter der Moulding Expo. Am 23. November fand das 21. Anwenderforum „Additive Fertigung in der Industrie“ beim Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA statt – ebenfalls mit der Moulding Expo als Partner.



Die nächste Moulding Expo findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 in Stuttgart statt.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/moulding-expo
Twitter: #MEX2017

HIDDEN CHAMPIONS: ALB-GOLD



Irmgard Fiedler leitet zusammen mit ihren Söhnen Oliver (links) und André die Geschicke des schwäbischen Familienbetriebs.



Für seine Teigwaren setzt ALB-GOLD – wann immer möglich – auf heimisches Getreide und verzichtet auf künstliche Zusätze.

Garantiert nachhaltig

ALB-GOLD-Nudeln made in Trochtelfingen

ALB-GOLD steht für höchste Qualität, größte Sortenvielfalt und Transparenz vom Saatgut bis auf den Teller. Der Familienbetrieb hat sich in Trochtelfingen auf der Schwäbischen Alb seit seiner Gründung innerhalb von knapp 50 Jahren zu einem Vorzeigeunternehmen der Lebensmittelindustrie entwickelt. Franz Freidler baute das Unternehmen 1968 als direkt vermarktenden Geflügelhof auf. Sein Sohn Klaus startete 1977 mit der Teigwarenproduktion und machte die ALB-GOLD Gruppe zu einem der bedeutendsten Nudelhersteller Deutschlands. Heute ist mit Oliver und André Freidler und deren Mutter Irmgard die dritte Generation aktiv. Bei den Produkten verzichtet ALB-GOLD auf künstliche Zusätze, verwendet, wann möglich, heimisches Getreide, Eier aus Bodenhaltung und setzt auf nachhaltige Beziehungen zu Rohstofflieferanten und Vertriebspartnern. Das Unternehmen ist Aussteller auf den Stuttgarter Messen „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“ sowie auf der „veggie & frei von...“.

Mehr Infos: www.alb-gold.de

Messe Stuttgart

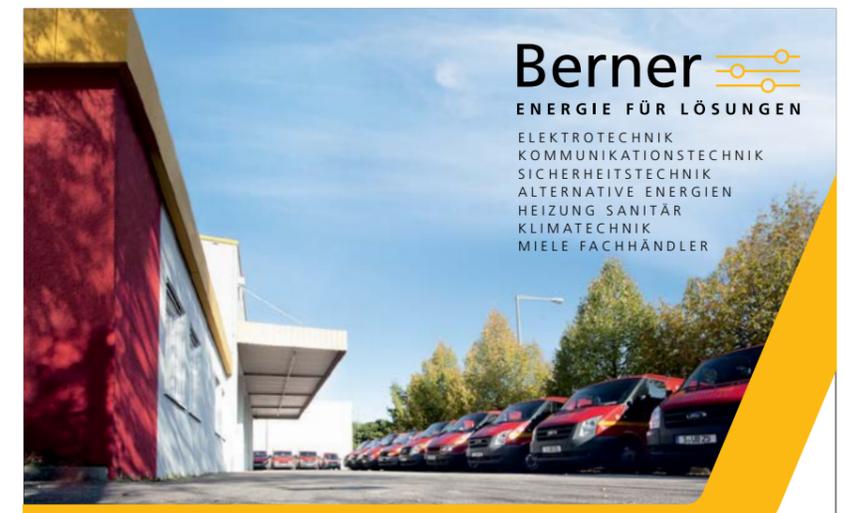


Industriekletterer der Westform GmbH beim Reinigen des Bosch-Schriftzugs.

Parkhaus-Putzede

Kehrwoche für ganz Mutige: Am 18. Oktober 2016 seilten sich Industriekletterer zur Reinigung der Bosch-Wort-Bild-Marke und des „Parkhaus“-Schriftzugs vom Dach des Messe-Parkhauses über der Autobahn A8 ab. Das komplette Bosch-Logo ist 55 Meter lang und acht Meter hoch. Nur der Hollywood-Schriftzug ist größer. 18.000 weiße und rote Leuchtdioden sorgen für eine Beleuchtung, die sich automatisch den Lichtverhältnissen anpasst.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart



Berner
ENERGIE FÜR LÖSUNGEN
ELEKTROTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK
ALTERNATIVE ENERGIEN
HEIZUNG SANITÄR
KLIMATECHNIK
MIELE FACHHÄNDLER

ALLES WIRD GUT.

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Elektroinstallation – und weit mehr als das. Jahrzehntelange Erfahrung, kompetente Beratung und schnelle Ausführung haben uns viele zufriedene Kunden mit unterschiedlichsten Anforderungen beschert. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Industrieprojekt. Wir installieren nach individuellen Wünschen: Licht, Wärme, Energie, Kommunikation und Sicherheit auf höchstem technischen Niveau. Dafür stehen wir als mittelständischer Meisterbetrieb mit unserem guten Namen – **Berner**.

Berner Elektrotechnik GmbH | Hafenbahnstraße 16 | 70329 Stuttgart
Tel. (0711) 937 456-0 | Fax (0711) 937 456-111 | info@berner-gmbh.com | www.berner-gmbh.com

MESSE-MENSCHEN: „Kennen Sie eigentlich ...?“



Sabine Sulzberger, Assistentin der Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH.

Sabine Sulzberger

Alles, was ich in meinem Berufsleben gelernt habe, kann ich hier einbringen“, sagt Sabine Sulzberger über ihren Job als Assistentin der Geschäftsführung. Und das ist eine ganze Menge.

Als rechte Hand von Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth organisiert die gebürtige Esslingerin seit September 2015 unter anderem dessen Terminkalender und die monatlichen Besprechungen des Geschäftsleitungskreises der Messe. Viermal im Jahr bereitet sie für ihren Chef die Berichte der Bereichsleiter für die Aufsichtsratssitzungen der Messe vor. Dazu kommt die Organisation der Führungskräfteveranstaltung der Messe Stuttgart inklusive Location-Suche und Agenda. Last, but not least koordiniert Sulzberger das Ideenmanage-

ment des Unternehmens, sichtet und ordnet im Vorfeld die eingegangenen Verbesserungsvorschläge für den monatlichen Expertenausschuss.

Was man für ein derart vielfältiges Aufgabenfeld gelernt haben sollte? Unter anderem Akribie beim Organisieren wichtiger Termine, den kooperativen Umgang mit Menschen, ein Gespür für Situationen, transparentes, selbstständiges Arbeiten.

Alles das bringt Sulzberger als gelernte Hotelfachfrau, langjährige Bezirksleiterin im Außendienst und Marketing-Managerin zweier großer Brauereien sowie als Fachwirtin für die Tagungs- und Kongresswirtschaft mit. Ihre Freizeit verbringt sie gern ohne jeden Termindruck – mit Schwimmen, Opern- und Ballettbesuchen sowie entspannten Urlauben.

HAUS HOLZ ENERGIE

Lebens(t)räume für Bauherren und Sanierer

Die HAUS HOLZ ENERGIE – führende Baumesse in Baden-Württemberg – geht 2017 in die Verlängerung: Erstmals findet die Publikumsmesse für anspruchsvolle, qualitätsbewusste Haus- und Wohnungseigentümer vom 20. bis 23. April an vier statt bislang drei Messtagen statt. Mit allen Themen rund um Neubau und Sanierung - von A wie Alarmanlage bis Z wie Zentralheizung, von der Finanzierung bis zur Schlüsselübergabe. Zweite Neuerung: Die HAUS HOLZ ENERGIE und die Garten outdoor ambiente präsentieren sich im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsessen zum ersten Mal gemeinsam in der Alfred Kärcher Halle (Halle 8). Vorteil für Besucher: Sie finden dort nicht nur alles „vom Keller bis zum Dach“, sondern auch vom „Garten bis ins Haus“.

Zu den Sonderthemen auf der HAUS HOLZ ENERGIE zählen 2017 unter anderem der Bereich „Die neue Wohnlust“ mit sinnlichem Design und neuen Materialien – vom modernen Schreinerstück bis zum Designklassiker. Ein weiterer Sonderbereich widmet sich dem Thema „Sicheres und smartes Zuhause“: mit Zutrittssystemen oder Alarmanlagen, Brandmeldern, sicheren Türen und Fenstern.



Gut beraten: Auf der HAUS HOLZ ENERGIE finden Hausbauer und Sanierer die richtigen Produkte und kompetente Ansprechpartner.

Mehr Infos: www.hausholzenergie.de
Twitter: #HHE17

KREATIV 2017

Selbermachen liegt weiter voll im Trend



Eine Sonderschau der KREATIV zeigt attraktive Tischdekorationen für Hochzeiten.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/kreativ
Twitter: #kreativ17

Sich inspirieren lassen, neue Ideen einfädeln und jede Menge kreative Anregungen mit nach Hause nehmen: Das bietet die KREATIV zweimal jährlich. Die Messe für kreatives Gestalten ist das Eldorado für Selbstersteller rund um Do-it-yourself und Handarbeit.

Im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsessen präsentiert die KREATIV vom 20. bis 23. April 2017 Besuchern unter anderem attraktive Angebote aus den Bereichen Hobby- und Künstlerbedarf, Handarbeit, Schmuckgestaltung, Heimdekoration, Floristik, Puppenmachen und Kartengestaltung.

Themen der KREATIV-Sonderschauen im Frühjahr sind beispielsweise „Hochzeit“ mit Tischdekorationen, Tischkarten, Tischarrangements und selbst gefertigten Alben sowie das Thema „Skandinavisches Design“ und das Marmorieren von Papier, Geschirr, Stoff, Blumentöpfen, Möbeln und Kuchen.

auto motor und sport i-Mobility

Nachhaltige Fahrzeuge erleben, testen und kaufen

Fahrzeuge mit intelligenten Antriebskonzepten und Visionen zu Antriebstechnologien der Zukunft: Die auto motor und sport i-Mobility unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann präsentiert sich vom 20. bis 24. April 2017 erneut als umfangreiche Informations- und Testplattform. Besucher können in den verschiedenen Testparcours neue nachhaltige Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern – Autos, Pedelecs, E-Bikes, Lastenräder, Segways oder Hoverboards – ausgiebig testen. Dazu gibt's jede Menge professionelle Beratung, mehr Kaufangebote, Zubehör, Mode und Tipps zum Aufrüsten von E-Bikes.

Die mit dem Verkehrsministerium gestaltete Themenwelt „Digitalisierung und Automatisierung“ informiert über das Angebot intelligenter Verkehrs- und Forschungsprojekte in Baden-Württemberg. Eine Ausstellung historischer Fahrräder lässt anlässlich des Jubiläumsjahrs 200 Jahre Fahrradgeschichte Revue passieren. Denn die Laufmaschine, Urform des heutigen Fahrrads, hat der Karlsruher Erfinder Karl Drais 1817 in Mannheim entwickelt und zum Patent angemeldet. Im Fachprogramm der auto motor und sport i-Mobility steht unter anderem das Thema E-Mobilität in Kommunen auf der Agenda. Die besten Projekte werden auf der Messe-Showbühne präsentiert und prämiert.



Neue nachhaltige Fahrzeuge großer Hersteller zum Sehen und Erleben sind nur ein Blickfang auf der auto motor und sport i-Mobility.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/i-mobility
Twitter: #ams17



Neues Equipment ausprobieren: Die Event-Arena der Golf- & WellnessReisen bietet Messebesuchern gleich vor Ort alle Möglichkeiten.

Der Saisonabschluss findet in Stuttgart statt

Auf der Golf- & WellnessReisen dreht sich auch 2017 alles um das Spiel mit dem kleinen weißen Ball. Vor allem die Best Ager sorgen für stabile Branchenzahlen.

Deutschlands größte und schönste Golfmesse findet 2017 wieder in Stuttgart statt. Die Golf- & WellnessReisen präsentiert ambitionierten Golfern und Golfeinsteigern am zweiten CMT-Wochenende vom 19. bis 22. Januar ein internationales Angebot von Top-Ausrüstern und den schönsten Golfdestinationen rund um die Welt.

Die große Event-Area bietet Besuchern viele Spiel- und Testmöglichkeiten auf der Full-Size-Driving-Range, dem Putting Green oder dem Golfsimulator. Spannende Vorträge und Vorführungen, Expertentipps und Golfmode präsentieren namhafte Hersteller auf dem Forum der Golf- & Wellness Reisen. 2016 informierten sich über 30.000 Besucher auf der Urlaubsmesse über Reisen der besonderen Art. Auch 2017 präsentieren voraussichtlich wieder mehr als 250 Unternehmen ihre Neuheiten und Angebote für das kommende Golf- und Urlaubsjahr.

Dabei kann die deutsche Golf-Branche – im Vergleich zu anderen Sportarten und anderen Golfnationen – nach wie vor mit einer zahlungskräftigen und zahlenmäßig stabilen Zielgruppe rechnen. In Deutschland verzeichnet der organisierte Golfsport laut dem Deutschen Golf Verband (DGV) seit

Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1951 ein Wachstum. 2015 stieg die Zahl der organisierten Golfspieler in Deutschland um 0,2 Prozent und erreichte mit 640.181 Spielern einen neuen Höchstwert. In Baden-Württemberg waren 2015 73.641 Golfspieler organisiert. Vergleicht man den Zeitraum seit 2010, verzeichnete der deutsche Golfsport ein Wachstum von 4,8 Prozent, die anderen Sportarten hierzulande einen Rückgang der Mitgliederzahlen von 1,3 Prozent, die europäischen Golfnationen gar ein Minus von 7,6 Prozent.

BEST AGER STÜTZEN WACHSTUM IM GOLFSPORT

Das Wachstum bei den Mitgliederzahlen des DGV ist vornehmlich der Altersgruppe der Best Ager zu verdanken: Die Altersgruppe 50 plus ist 2015 um 2,9 Prozent gewachsen. Rund 727 Golfanlagen gibt es derzeit in Deutschland. Damit ist Deutschland weiterhin die führende Nation auf dem europäischen Festland, mehr Golfanlagen existieren nur noch in England, dem Mutterland des Golfsports.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/golf
Twitter: #CMT17

YOGAWORLD

Yoga, Ayurveda und gesunde Ernährung

Yoga ist längst mehr als ein kurzlebiger Trend. Über 2,7 Millionen Deutsche praktizieren laut einer Studie des Berufsverbands der Yogalehrenden in Deutschland e. V. (BDY) eine der fernöstlichen Meditationsmethoden. Insgesamt gibt es hierzulande derzeit rund 6.000 Yodastudios und -schulen.

Auf der YOGAWORLD können sich Besucher im Rahmen der Stuttgarter Frühlingssessen vom 21. bis 23. April 2017 erstmals in der Halle C2 über die neuesten Produkte rund um Yoga und Ayurveda informieren und bekannte Yogalehrer kennenlernen. Zu den Highlights der Messe zählen ihr großes Mitmach-Programm mit Yoga-Workshops, Schnupperstunden und Vorträgen. Im Ayurveda-Bereich finden Besucher wichtige Infos rund um gesunde Ernährung, Behandlungen und Nahrungsergänzung.



Selbst aktiv werden: Die Workshops der YOGAWORLD zeigen Einsteigern, wie's geht.

Mehr Infos: www.yogaworld.de
Twitter: #yogaworld17

azubi- & studientag Stuttgart

Karrierestart

Am 11. März 2017 findet zum 16. Mal der azubi- & studientag Stuttgart statt. Unternehmen, Hochschulen, Berufsschulen, Kammern und Anbieter von Sprachreisen treffen dort auf Interessenten für ihre Nachwuchsgewinnung. Die Messe der mmm message messe & marketing GmbH schließt die Lücke zwischen Schulabschluss und Karrierestart. Besucher können in viele Berufsfelder eintauchen, spannende Vorträge hören und sich gleich vor Ort bewerben.



Ideale Info-Plattform für Berufseinsteiger: der azubi- & studientag Stuttgart 2017.

IHR VORSPRUNG durch unsere Lösungen

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER LANDESMESSE STUTTGART

90000251659
6-05-348352344
6005-348300-4440
32234444060

SICHERHEITSLÜCKEN SCHLIESSEN

- ELEKTROTECHNIK
- GEFAHRENMELE- UND SICHERHEITSTECHNIK
- IT- UND KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN

HOPPENLAUSTR. 3-5
70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0
INFO@ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE
www.ziegler-systemhaus.de

ZIEGLER
systemhaus gmbh

Enormes Interesse an der zweiten AMB Iran

Nach ihrer überaus erfolgreichen Premiere zieht die AMB Iran 2017 in Teheran auf ein neues und größeres Messegelände um. Ihre Durchführung ist bereits bis 2019 gesichert.



Ideal für die AMB Iran: neues Teheraner Messegelände Shahr-e-Aftab.



Die Premiere der AMB Iran im Jahr 2016 war ein großer Erfolg. 2017 werden noch bedeutend mehr Aussteller daran teilnehmen.

Die Messe Stuttgart und der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) wollen sich langfristig auf dem iranischen Markt engagieren. Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, und Dr. Sayyed Mohammad Sayyedi, Messechef Exhibiran und Betreiber des Geländes Shahr-e-Aftab, unterzeichneten deshalb einen Dreijahresvertrag für die AMB Iran, die Fachmesse für Metallbearbeitung. Damit ist die Durchführung der AMB Iran für die Jahre 2017, 2018 und 2019 gesichert.

GROSSES AUSSTELLER-ENGAGEMENT ERWARTET

Die erfolgreiche Erstauflage der AMB Iran fand vom 30. Mai bis 1. Juni 2016 im Boostan Goftegoo's Exhibition & Conference Center in Teheran statt. „Wir haben die erste AMB Iran als Kongress mit begleitender Ausstellung konzipiert, um mit unserem Veranstaltungspartner VDW das Terrain im Markt Iran zu sondieren“, erklärt Kromer. „Gespräche mit Ausstellern und internationalen Verbänden auf der AMB 2016 in Stuttgart haben gezeigt, dass wir 2017 in Teheran mit einem deutlich größeren Ausstellerengagement rechnen können. Wegen der großen Nachfrage ziehen wir auf ein größeres Gelände um“, sagt Kromer. „Wir wollen die AMB Iran zur bedeutendsten Metallbearbeitungsmesse im Land ausbauen. Ziel ist es, die Größe der Veranstaltung zu verdoppeln. Das neue Teheraner Messegelände Shahr-e-Aftab ist dafür ideal.“



Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/landingpages/amb-iran



Die führende türkische Fachmesse R+T Turkey für Rollläden, Tore/Türen und Sonnenschutz findet 2017 zum dritten Mal in Istanbul statt.

R+T Turkey

Boomender Bausektor

Die führende türkische Fachmesse für Rollläden, Tore/Türen und Sonnenschutz R+T Turkey öffnet vom 1. bis 4. März 2017 in Istanbul ihre Tore. Veranstaltet wird sie von Messe Stuttgart Ares Fuarçılık Ltd. Şti, der türkischen Tochter der Messe Stuttgart. Erwartet werden rund 140 Aussteller aus zehn Ländern. Die R+T Turkey bietet nationalen und internationalen Unternehmen eine ideale Plattform zum Knüpfen neuer Geschäftsbeziehungen. Vor allem der Bausektor legt in der Türkei rasant zu. Landesweit werden Wohnsiedlungen, Hotels, Krankenhäuser, Bürokomplexe, Einkaufszentren und gewerbliche Einrichtungen gebaut. Die Türkei gilt darüber hinaus als Tor zu den Märkten im Mittleren Osten, in Russland und Nordafrika.



Mehr Infos: www.messe-stuttgart.com.tr/r+t/eng/index.html
Twitter: #RTexpo

Slow Food Market Bern

Erfolgreich etabliert



Der Slow Food Market Bern lockte im vergangenen Jahr 10.328 Besucher in die schweizerische Bundeshauptstadt.

Vom 10. bis 12. März 2017 findet der Slow Food Market Bern zum zweiten Mal statt. Die in Zürich bereits erfolgreich etablierte Publikumsmesse für handwerklich gefertigte Lebensmittelprodukte gastiert mit ihrer Frühlingsausgabe auch in der Bundeshauptstadt Bern – und kommt damit allen Produzenten aus dem Mittelland, der Westschweiz und dem Tessin einen großen Schritt entgegen.

Zur Premiere des Slow Food Market Bern im vergangenen Jahr kamen 10.328 Besucher und 183 Aussteller in die Halle 4 der Bernexpo. „Unsere Hoffnungen, dass der Slow Food Market in Bern auf Anklang stößt, wurden bei Weitem übertroffen“, sagt Messeleiter Peter Plan von der event-ex ag. Rund 92 Prozent der Besucher bewerteten den Markt mit sehr gut oder gut. Der Fachbesucheranteil lag bei beachtlichen 13 Prozent.



Mehr Infos: www.slowfoodmarketbern.ch

IBATECH Ankara

Wichtiger Wachstumsmarkt

Die Messe Stuttgart ist in der Türkei mit zwei erfolgreichen Technologiemesen für Bäcker, Konditoren und deren Industriepartner aktiv. Die Tochtergesellschaft Messe Stuttgart Ares Fuarçılık Ltd. Şti organisiert im Wechsel die IBATECH Istanbul und die IBATECH Ankara. Deren dritte Auflage in der türkischen Hauptstadt stellt vom 9. bis 12. März 2017 erneut das backende Handwerk in den Mittelpunkt und ist im Terminkalender vieler Fachbesucher aus der Türkei und dem angrenzenden Ausland gesetzt. Auf der IBATECH Ankara 2015 präsentierten über 120 Aussteller – darunter Unternehmen aus Deutschland, Italien und Frankreich – auf 10.000 Quadratmetern neue Technologien und Produkte für die Bäckerei-, Patisserie-, Speiseeis- und Schokoladen-Industrie.



Mehr Infos: www.ibatechankara.com
Twitter: #Ibatech17

Delivering solutions.



Auf Messen zeigen Sie, was Sie können. Wir auch. DB SCHENKERfairs.

Guter Stand, starker Auftritt. DB SCHENKERfairs bietet Messelogistik nach Maß, damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Full Service der Schenker Deutschland AG.

An 17 Standorten in Deutschland besitzen wir den Status des offiziellen Messespediteurs.

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Stuttgart
Messepiazza
70629 Stuttgart
Tel. +49 711 18560-3300
Fax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@dbschenker.com
www.dbschenker.com/de



MESSAGE-PORTRÄT



Bereichsleiter Gastveranstaltungen Stefan Lohnert will das ICS und die Messe Stuttgart international noch bekannter machen.

„Wir verstehen uns in erster Linie als Gastgeber“

Stefan Lohnert leitet seit dem Neustart der Messe Stuttgart auf den Fildern den Bereich Gastveranstaltungen und das ICS. Ein spannender, vielseitiger Job.

Gastmessen, Kongresse, Tagungen, Symposien, Vertriebsevents, Firmenfeiern, Hauptversammlungen, Musikfestivals: So viel veranstalterische Vielfalt muss man erst mal erfolgreich unter einen Hut bekommen. Stefan Lohnert (53), Bereichsleiter Gastveranstaltungen und damit auch des ICS, ist dafür der richtige Mann am richtigen Ort. Der studierte Musiker und Kulturmanager ist es gewohnt, große Bühnen zu bespielen. Nach diversen beruflichen Stationen – unter anderem als Geschäftsführer der Tourismus GmbH in Bad Saulgau und des Kongresszentrums in Böblingen – stieß der Stuttgarter Ende 2006 als Leiter des neuen ICS Internationales Congresscenter Stuttgart und des Bereichs Gastveranstaltungen zur Messe Stuttgart. „Eine Chance, wie man sie nur einmal im Leben bekommt“, sagt Lohnert. „Zu Beginn ging es darum, das ICS in Betrieb zu nehmen, seine immensen räumlichen und technischen Möglichkeiten bekannt zu machen, Netzwerke mit Stadt, Land und Wirtschaft zu knüpfen“, erinnert er sich. Den Ritterschlag erhielten das ICS und Lohnerts Team mit der Akquise anspruchsvoller medizinisch-wissenschaftlicher Kongresse. Der Bereich Gastveranstaltungen lief anfangs eher noch „nebenher“. Das sollte sich allerdings rasch ändern. „Heute hat nahezu jede Messe einen begleitenden Fachkongress, fast jeder Kongress eine begleitende Industrieausstellung“, erklärt Lohnert. „Die Übergänge sind fließend.“ Als Konsequenz

agieren die anfangs getrennten Bereiche ICS und Gastveranstaltungen längst als eine gemeinsame Abteilung Gastveranstaltungen. Aktuell sind sechs Mitarbeiter im Bereich Sales & Marketing für die Akquise neuer Gastveranstaltungen zuständig, zwölf setzen im Bereich Projektmanagement als Projektleiter in enger Abstimmung mit Kunden und Agenturen die Events um. Macht über 140 Gastveranstaltungen mit einem Gesamtumsatz von über 44 Millionen Euro im Jahr (Stand: 2015) und insgesamt rund 1.400 Gastveranstaltungen seit Eröffnung des neuen Messegeländes. Vom kleinen Firmenevent bis zur Megamesse in allen Hallen, vom Kongress mit mehreren Tausend Teilnehmern aus aller Welt bis zum Festival für elektronische Musik. Bei der Akquise orientiert sich Lohnerts Team primär an der Wirtschaftsstruktur Baden-Württembergs und bearbeitet nach einer Clusterstrategie die Branchen Automobil, IT, Finanzen, Medizin und Gesundheitswirtschaft. Es vermarktet den Standort aber auch europa- und weltweit, zum Beispiel auf Branchenmessen wie der ibtm world (siehe Seite 47). „National und regional haben wir bereits eine starke Basis, jetzt wollen wir ICS und Messe, ab 2018 mit neuer Halle 10, international noch bekannter machen“, sagt Lohnert. Seinem Motto ist der begeisterte Musiker, Mountainbiker und Familienvater durch die Jahre treu geblieben: „Wir verstehen uns in erster Linie als Gastgeber. Mit individuellem Top-Service aus einer Hand.“

SERIE: Arbeitgeber Messe



Katja Wörner, Referentin Personal & Organisation, Messe Stuttgart

FIT & FAIR

Gesundheit ist die wichtigste Voraussetzung fürs eigene Wohlbefinden und damit auch für Engagement, Kreativität und Flexibilität im Unternehmen. Vor einigen Jahren hat die Messe Stuttgart mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement FIT & FAIR dafür die Grundlage gelegt. Zusätzlich zu den dort angebotenen In- und Outdooraktivitäten wie Tennis, Fußball, Rückenschule und Skiausfahrten nehmen Messe-Mitarbeiter unter anderem auch am Stuttgarter Firmenlauf teil. Das fördert die abteilungsübergreifende Vernetzung und das allgemeine Betriebsklima.

Wir leben in einer Zeit immer komplexer werdender Anforderungen – in der Arbeitswelt und im Privatleben. Bei der seelsorgerischen Beratung stehen unsere Mitarbeiter nicht als „Wirtschaftsfaktor“, sondern als Menschen im Mittelpunkt, die individuell Rat, Beistand und Orientierung suchen. Dort können sie Probleme mit Kunden, Vorgesetzten und Kollegen mit einer unternehmensunabhängigen Vertrauensperson besprechen. Seit 2009 sind die Gesundheitstage der Messe Stuttgart ein wichtiger Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Durch höhenverstellbare Schreibtische und Stühle bieten wir Mitarbeitern die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz individuell und gesundheitsfördernd zu gestalten. In Inhouse-Seminaren zur Selbstorganisation am Arbeitsplatz oder der Textwerkstatt lernen sie außerdem, wie sie ihre Zeit effektiv planen, Aufgaben zielgerichtet umsetzen und so Stresssituationen vermeiden. Ein Gleitzeitmodell mit Kern- und Rahmenarbeitszeit ermöglicht eine eigenverantwortliche Arbeitsgestaltung. So lassen sich berufliche und private Interessen besser in Einklang bringen. Teilzeitarbeit und alternative Arbeitszeitformen wie mobiles Arbeiten werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten gefördert und entwickelt. Unser langfristiges Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern, die Gesundheitskompetenz unserer Mitarbeiter zu fördern und damit deren Zufriedenheit weiter zu steigern.

Mehr Infos: www.karriere.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart

Messe Stuttgart

Neue Internet-Startseiten

Ob Smartphone, Tablet oder Desktop-Computer: Auf die Internetseiten der Messe Stuttgart können Aussteller, Besucher und Journalisten mit jeder Endgeräteklasse zugreifen. Jetzt geht die Messe Stuttgart in Sachen Nutzerfreundlichkeit noch einen Schritt weiter und optimiert die Startseiten sämtlicher Eigenveranstaltungen sowie die Corporate Website des Unternehmens. „Wir machen zunächst die Seite eins unserer Eigenveranstaltungen neu, um einen Begriff aus dem Printbereich zu benutzen“, sagt Jens Kohring, Online-Projekt-Manager der Messe Stuttgart. „Nach der Überarbeitung finden dort unsere Hauptzielgruppen auf einer einzigen Seite schnell alle relevanten Fakten zu Inhalten und Serviceangeboten der jeweiligen Messe.“ Tagesaktuell, inklusive aller wichtigen Infos, beispielsweise zu Messe begleitenden Kongressen, Events im Rahmenprogramm, Ticketverkauf oder Öffnungszeiten. Videos, Fotos aus der Bilddatenbank der Messe Stuttgart, Facebook- und Twitter-Kanäle der Messen werden auf den neuen Startseiten auch eingebunden.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de
Twitter: #MesseStuttgart

Seit 25 Jahren offizieller Servicepartner der Landesmesse Stuttgart

www.dias-service.de
Reinigung
Catering
Sicherheit
Technik
Gebäudedienste



...Service erleben!

dias
GEBÄUDEMANAGEMENT





13.000 Personen fanden im L-Bank Forum (Halle 1) der Messe Stuttgart beim Deutschland-Jahrestreffen „The Spirit of Lifeplus“ Platz.

Flexible Location für Firmenevents auf den Fildern

Klein, aber fein oder lieber gleich richtig groß? Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart sind für jede Firmenveranstaltung der richtige Rahmen.

Über neue Produkte informieren, für Unternehmensziele begeistern, erfolgreiche Mitarbeiter honorieren und gemeinsam netzwerken: Vertriebsveranstaltungen sind für viele Unternehmen Initialzündung und Jahreshöhepunkt zugleich. Wichtig dabei: der passende Rahmen, Räume, die Nähe und Verbundenheit erzeugen. Stimmen diese Faktoren, kann die Motivation durch die Decke schießen. Beispiel: das Deutschland-Jahrestreffen „The Spirit of Lifeplus“ eines Herstellers für Gesundheitsprodukte mit Sitz in Cambridge (Großbritannien). 13.000 Tickets für das Event im L-Bank Forum (Halle 1), der mit 20.000 Quadratmetern Grundfläche größten Halle der Messe Stuttgart, waren in nur 90 Minuten verkauft. Tracy McBride, International Marketing Director beim Veranstalter Lifeplus: „Die Messe Stuttgart ist die ideale Plattform, um so viele Menschen in einem ansprechenden Rahmen zusammenzubringen. Wir haben hier Räumlichkeiten in der passenden Größe, den entsprechenden Service und eine sehr gute Infrastruktur gefunden.“

Für die zweitägige Veranstaltung wurde das L-Bank Forum zum Plenum umgestaltet, ausgestattet mit einer zentralen Großbühne, acht von der Decke herabhängenden Großleinwänden

und 13.000 Stühlen. Europaweit wurden per Videokonferenz Parallelveranstaltungen live ins Plenum zugeschaltet. Kein Problem für Veranstaltungstechnik-Profi Neumann & Müller, mit dem die Messe Stuttgart sehr erfolgreich zusammenarbeitet. „Wir haben 168 Tonnen Veranstaltungstechnik verbaut, die Bühnentechnik nicht mitgerechnet. Im Einsatz waren 32 Sattelzüge“, erläutert Philip Belz, Projektleiter Medientechnik bei Neumann & Müller. Während die Vorträge in der zentralen Veranstaltungshalle gehalten wurden, fanden in der Standardhalle 3, die über 10.000 Quadratmeter verfügt, diverse Dinner-Events mit bis zu 4.300 Personen statt. Eine hochwertige Ausstellung im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart bot auf 5.000 Quadratmetern ergänzende Informationen. „Kleine, feine Events lassen sich mit unserem flexiblen Raumkonzept genauso leicht umsetzen wie Großveranstaltungen“, umreißt Stefan Lohnert, Bereichsleiter Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart, die Vorzüge von Europas modernstem Messegelände. „Wir schaffen für jede Veranstaltung ganz nach Kundenwunsch den gewünschten Rahmen.“

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/veranstalter
Twitter: #MesseStuttgart

Messe Stuttgart

Europas modernste Messe europaweit bewerben

Bei der Messe Stuttgart stehen die Zeichen auf Expansion. Mit der neuen Paul Horn Halle (Halle 10) haben Messe und ICS künftig noch mehr Fläche und Kombinationsmöglichkeiten für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung. Auf der ibtm world, einer der größten und bedeutendsten Fachmessen für den Tagungs- und Kongressmarkt in Europa, präsentierten sich die Messe Stuttgart und das ICS deshalb vom 29. November bis 1. Dezember 2016 auf dem Stand von Baden-Württemberg unter dem Dach des German Convention Bureau als größte Messe- und Eventlocation der Region. „Ab Anfang 2018 können Veranstalter und Organisatoren von Kongressen, Messen und Events bei uns noch mehr attraktive Flächen nutzen und individuell kombinieren“, freut sich Stefan Lohnert, Leiter des Bereichs Gastveranstaltungen der Messe Stuttgart. „Mit der Geländeerweiterung auf rund 120.000 Quadratmeter ergeben sich für Kunden ganz neue Perspektiven.“ Außerdem vergrößert sich auch der an die Paul Horn Halle angrenzende Eingang West, wo zukünftig weitere Tagungsräume und Serviceeinrichtungen zur Verfügung stehen.



Stand des German Convention Bureau auf der ibtm world 2016.

Zur ibtm world 2016 kamen rund 15.500 Besucher nach Barcelona – darunter Fach- und Führungskräfte internationaler Verbände, Veranstaltungsplaner sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft aus ganz Europa und der Welt. Die nächste ibtm world findet vom 28. bis 30. November 2017 statt.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/veranstalter
Twitter: #MesseStuttgart

Messe Stuttgart

Vorreiterrolle für Stuttgart

Ein neuartiger globaler Nachhaltigkeitsindex beurteilt die Attraktivität von Veranstaltungsorten anhand objektiver Kriterien. Als eine

der ersten Teilnehmerstädte in Deutschland steht Stuttgart im Ranking des Global Destination Sustainability Index (GDS) auf Platz 4. Damit nimmt die Stadt im internationalen Destination-Benchmarking mit eine Vorreiterrolle ein.

„Das weltweit standardisierte Bewertungstool bietet die Chance, uns als Tagungs- und Kongressdestination im internationalen Wettbewerb zu positionieren“, sagt Karina Grütznert, Business Development Manager beim Stuttgart Convention Bureau (SCB). Zu den strategischen Partnern des SCB zählen ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Messe Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Flughafen Stuttgart, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Kongresshäuser und die Hotellerie der Region.

Mehr Infos: www.messe-stuttgart.de/veranstalter
Twitter: #MesseStuttgart



Beim globalen Nachhaltigkeitsindex GDS landet der Kongressstandort Stuttgart in der Spitzengruppe.

KONGRESSE/EVENTS 2017

- ▶ 22.–25.03. 58. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
- ▶ 27.03. auto motor und sport Kongress
Veranstalter: Motor Presse Stuttgart
- ▶ 27.–28.04. Deutscher Bautechnik-Tag
Veranstalter: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V.
- ▶ 09.–10.05. PERSONAL 2017 Süd/ Corporate Health Convention 2017
Veranstalter: spring Messe Management GmbH
- ▶ 15.–16.05. 9. Jahreskongress Microsoft Business User Forum
Veranstalter: Microsoft Business User Forum e.V.
- ▶ 06.–09.09. 45. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

SIGHTSEEING-TIPP: Altes Schloss

Historische Hülle für Kunst und Kultur

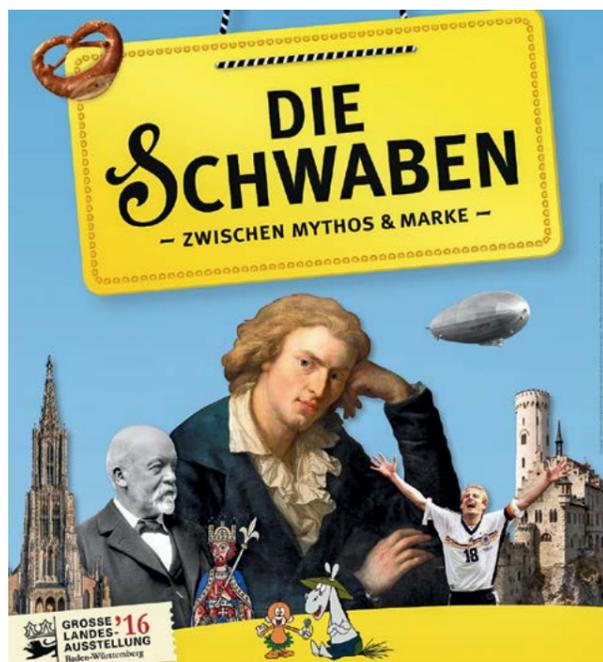
Von der Wasserburg über die Renaissance-Residenz zum größten kulturgeschichtlichen Museum des Landes Baden-Württemberg: Das Alte Schloss ist lebendige Geschichte pur.



Von außen fest und von innen festlich: Das Alte Schloss in Stuttgart ist vor allem wegen seines dreiflügeligen Arkadenhofs einer der bedeutendsten Renaissancebauten Süddeutschlands. 400 Jahre lang war es die Residenz der Grafen und Herzöge von Württemberg und damit das Machtzentrum des Landes. Die Anfänge des Alten Schlosses gehen vermutlich bis in das 10. Jahrhundert zurück: Herzog Liudolf von Schwaben, ein Sohn Kaiser Ottos des Großen, gilt als der Erbauer einer ersten Wasserburg im Nesenbachtal. Er soll sie zum Schutz eines dort schon bestehenden Gestüts errichtet haben – also wohl neben jenem „Stutengarten“, der für die Stadt Stuttgart namensgebend wurde. Nach mehreren Besitzerwechseln kam die Burg in der Mitte des 13. Jahrhunderts in den Besitz des Hauses Württemberg. Graf Eberhard I. verlegte seine Residenz nach Stuttgart, ließ die bestehende Burg durch einen großen Neubau, den sogenannten „Dürnitzbau“, ersetzen und die nur wenige Schritte entfernte Pfarrkirche zur Stiftskirche und Grablage des Hauses Württemberg ausbauen. Entscheidend für das Erscheinungsbild des Alten Schlosses war die Bautätigkeit Herzog Christophs im 16. Jahrhundert. Er machte aus der alten Burg eine repräsentative, moderne Residenzanlage – inklusive dreiflügeligem Arkadenhof für Feste und Empfänge, einer Reitertreppe, über die man zu Pferd zum Rittersaal gelangte, luxuriöser Wohnräume für die herzogliche Familie und der Schlosskirche, dem ersten evangelischen Kirchenraum in Württemberg.

MODERNES MUSEUM FÜR LANDESGESCHICHTE

Im Jahr 1944 wurde das Alte Schloss durch Bomben zerstört. Der 1969 vollendete Wiederaufbau war keine historisch getreue Wiederherstellung, sondern quasi ein Neubau. Erhalten blieben der charakteristische Umriss des Gebäudes und der Schlosshof, sodass das Alte Schloss noch immer wirkt wie zu Zeiten Herzog Christophs in der Renaissance. Heute beherbergt die historische Hülle das größte kulturgeschichtliche Museum des Landes Baden-Württemberg mit Kunstwerken von der Steinzeit bis in die Gegenwart und spannenden Geschichten aus mehr als 250.000 Jahren. Aktuell läuft dort noch bis zum 23. April 2017 die „Große Landesausstellung“. Unter dem Titel „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke“ präsentiert sie Klischees und Widersprüchliches rund um den Schwabenbegriff. Vor dem Hintergrund von fast 2.000 Jahren Kulturgeschichte wird der Wandel vielfältigster Schwabenbilder erkennbar – von den „Sieben Schwaben“ bis zu den heutigen Global Playern, von der Spätzlespresse zu Industrie 4.0. Denn die Schwaben können einfach alles – wenn's sein muss, sogar Hochdeutsch.



Im Alten Schloss (ganz oben) läuft noch bis 23. April die Große Landesausstellung „Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke“.

Mehr Infos: www.landmuseum-stuttgart.de
Twitter: #lmwstuttgart

HOTEL-TIPP

Maritim Hotel Stuttgart

Wo lässt sich's während der Messe wohnen oder tagen? Message stellt Hotels in der Region vor.

Das Maritim Hotel Stuttgart erstrahlt in neuem Glanz. 25 Jahre nach der Eröffnung des größten deutschen Maritim Hotels sind alle 555 Zimmer und Suiten samt Bädern sowie die Veranstaltungsräume, öffentlichen Bereiche und die Tiefgarage auf dem neuesten Stand. In den Zimmern sorgt eine Farbkombination aus Beige und Anthrazit für Wohlfühlatmosphäre, die Bäder sind mit modernster Sanitärtechnik und hochwertigem dunkelbraunem Granit ausgestattet. Geblieben ist die zentrale und zugleich ruhige Lage des Hauses mit kurzen Wegen zur Stuttgarter Innenstadt und der Blick ins Grüne am Hoppenlau-Park. Die Königstraße – Stuttgarts Einkaufsmeile und eine der längsten Fußgängerzonen Deutschlands – ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Die historische Reithalle und der Kultur- und Kongressbau Liederhalle grenzen direkt ans Maritim. „Als größtes Hotel in Stuttgart verfügen wir über einzigartige Tagungskapazitäten, die im Zuge der Renovierung ebenso neu gestaltet wurden wie die gastronomischen Bereiche Restaurant Reuchlin, Piano- und Rotisserie“, erklärt Hoteldirektor Alexander Buck. Die Messe Stuttgart und der Stuttgarter Flughafen liegen rund 13 Kilometer vom Maritim Hotel Stuttgart entfernt und sind von dort aus bequem und umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



Das Maritim Hotel Stuttgart mit 555 Zimmern liegt mitten in der City.

Mehr Infos: www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-stuttgart/uebersicht

RESTAURANT-TIPP



Moderne Interpretation einer Weinstube: „Der Rote Hirsch“ in Stuttgart-Bad Cannstatt.

Der Rote Hirsch

Weinstube oder Gourmet-Tempel: Die Region Stuttgart bietet ihren Gästen das komplette Programm.

Kulinarisch bewegt sich „Der Rote Hirsch“ in Bad Cannstatt stilischer zwischen schwäbischer Klassik und weltoffener Moderne. Rostbraten gibt es dort genauso wie hausgemachte Käsespätzle, aber auch Elemente einer Küche, die über den schwäbischen Tellerrand hinausblickt. Der Beinamen „Wein.Lokal“ steht für die Gewächse des Weinanbaus in Bad Cannstatt, die im Roten

Hirsch – bis auf eine monatliche Ausnahme – ausschließlich auf den Tisch kommen. Und für die vielen Produkte aus dem Ländle, von den exklusiven Cannstatter Würstle bis zum schwäbischen Whisky. Kulinarisches Multikulti steht im Roten Hirsch aber auch auf der Speisekarte. Frei nach dem Motto: Alles kann, nichts muss.

Mehr Infos: www.derrotehirsch.de

HIGHLIGHTS 2017

- ▶ bis 19.02. (un)erwartet. Die Kunst des Zufalls
Ort: Kunstmuseum Stuttgart
- ▶ 17.–27.03. Stuttgarter Kabarettfestival 2017
Ort: verschiedene Veranstaltungsorte in Stuttgart
- ▶ bis 23.04. Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke
Ort: Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart
- ▶ bis 23.04. Oishii! Essen in Japan
Ort: Linden-Museum, Stuttgart
- ▶ 02.–07.05. 24. Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart
Ort: InnenstadtKinos Stuttgart
- ▶ bis 30.07. Tanz der Vampire
Ort: Stage Palladium Theater, Stuttgart
- ▶ 15.04.–07.05. Stuttgarter Frühlingsfest 2017
Ort: Cannstatter Wasen, Stuttgart
- ▶ bis 31.12. Mary Poppins
Ort: Stage Apollo Theater im SI-Centrum Stuttgart, Stuttgart

Prof. Dr. Martin Lohmann



Prof. Dr. Martin Lohmann, wissenschaftlicher Berater der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR)

„Der Tourismus ist eine Zukunftsbranche“

Auf die deutschen Urlauber ist auch im nächsten Jahrzehnt Verlass: Sie werden wahrscheinlich weder „viel mehr“ noch „viel weniger“ reisen – und auch „nicht ganz anders“. Dies belegt eine Aktualisierung unserer Studie „Urlaubsreisetrends 2025“ aus den Daten der Reiseanalyse. Das mag zwar auf den ersten Blick wenig spektakulär wirken, ist aber für die Tourismusbranche eine gute Nachricht. Denn gerade deshalb ist der Tourismus eine Zukunftsbranche. Auf dieser Basis können Anbieter betriebswirtschaftlich solide planen, weil die Nachfrage quasi garantiert ist.

Die allgemeine Dynamik – auch beim Tourismus – liegt vor allem in den Veränderungen der demografischen Struktur unserer Gesellschaft. Und die kann bei der touristischen Nachfrage noch stärkere Auswirkungen haben als in der Gesellschaft insgesamt. Gerade bei der älteren Generation gehören Urlaubsreisen zum über Jahre gelerten Verhaltensrepertoire. Auf diese ständig steigende Zahl älterer, aktiver Reisenden muss sich die Branche mit speziellen, attraktiven Angeboten einstellen. Außerdem werden die Deutschen in ihrem Reiseverhalten immer flexibler. Wechseln-

de Destinationen liegen im Trend, anstatt Jahr für Jahr das gleiche Ziel anzusteuern. Auch aus diesem Grund ist eine professionelle Kommunikation für Destinationen, Reiseveranstalter und Hotels von zentraler Bedeutung. Die momentane Konzentration auf Onlinemedien sollte da nur eine Möglichkeit von mehreren sein. Vor allem geht es darum, dem Verbraucher Lust auf Destinationen zu machen. Und das funktioniert online halt nur sehr bedingt. Hier sind andere Medien – Printmagazine oder eben Publikumsmessen wie die Stuttgarter CMT – unverzichtbar. Vergleichsportale oder die neueste App können nur Erfüllungsgehilfen im Konkurrenzkampf der Anbieter sein.

Viel wichtiger sind unter anderem die persönlichen Begegnungen mit potenziellen Kunden, die genaue Kenntnis ihrer Reisemotivation und eine individuelle Beratung. Aktuell beobachten wir in der Branche eher ein verstärktes Wachstum von direkten Buchungen, zum Beispiel bei Ferienunterkünften. Wer dies als Tourismusanbieter berücksichtigt, auf inspirierendes Marketing setzt und dabei die neuesten technischen Trends nicht außer Acht lässt, hat auf einem stabilen Reisemarkt auch in Zukunft gute Chancen. Denn: Auf die deutschen Urlauber kann man sich verlassen.

„AUF DIE DEUTSCHEN URLAUBER IST AUCH IM NÄCHSTEN JAHRZEHNT VERLASS.“

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landesmesse Stuttgart GmbH,
70629 Stuttgart

Verantwortlich: Markus Vogt

Redaktion und Produktion:
correct. – Klaus G. Danner,
72074 Tübingen,
Telefon: 0 70 71/96 46-240

Redaktionelle Mitarbeit:
Christine Bender, Claudia Döttinger,
Astrid Ehm, Gerd Fleischer, Sabrina
Hirlinger, Kaja Hoppe, Wolfram
Huonker, Rosalba Iasi, Jens Kohring,
Stefanie Kromer, Andreas Ott, Sonja
Otterbach, Axel Recht, Gudrun
Richter, Fabian Schlabach, Silvia

Stoll, Christine Wagner, Andreas
Wallbillich, Annika Zwingmann

Fotos: ALBGOLD, EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH,
Fabry/KOSMETIK international, Fair
Productions GmbH, fotolia, FUR
Forschungsgemeinschaft Urlaub und
Reisen e.V., INSPIRE GmbH, Institut
für Mikroelektronik Stuttgart, JMT
Mietmöbel Deutschland GmbH &
Co., Klett Lernen und Information
GmbH, Landesmuseum Württem-
berg, Lifeplus Europe, List & Scholz
GmbH, Mack Brooks Exhibitions Ltd.,
Maritim Hotelgesellschaft mbH,
Mesago Messe Frankfurt GmbH,
Ministerium für Verkehr Baden-

Württemberg, mmm message
messe und marketing GmbH,
Peter Sauber Agentur Messen
und Kongresse GmbH, P. E. Schall
GmbH & Co. KG, Reed Exhibitions
Ltd., Slow Food Market/Thomas
Borowski, Stuttgart-Marketing
GmbH, TMG Calwer Space Center
GmbH & Co. KG, Tourismus GmbH
Nördlicher Schwarzwald, UBM plc,
Messe Stuttgart, RETRO Messen
GmbH

Gestaltung, Satz, Repro:
Baumann & Baltner GmbH & Co. KG,
71638 Ludwigsburg,
Telefon: 0 71 41/688 96-3
Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen: Beck Medien- und
Verlags-GmbH, 73732 Esslingen,
Karin Weber direkt: 07 11/33 5916,
Telefon: 07 11/937893-0,
Telefax: 07 11/93 78 93-9,
E-Mail: weber@beckmedien.de

Druck:
SV Druck + Medien GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Messe Stuttgart:
Messepiazza 1, 70629 Stuttgart,
Telefon: 07 11/185 60-2436,
Telefax: 07 11/185 60-2305
Internet:
www.messe-stuttgart.de
E-Mail:
markus.vogt@messe-stuttgart.de

Messen und Ausstellungen 2017–2018

SCHALL
MESSEN FÜR MÄRKTE

2017



5. Faszination Modelltech

Internationale Messe für
Flugmodelle, Cars & Trucks

24.–26.03.2017 Messe Sinsheim



31. Control

Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung

09.–12.05.2017 Messe Stuttgart



3. Control India

Fachmesse für Qualitätssicherung

08.–10.06.2017 Bombay Exhibition &
Convention Centre, Mumbai



3. Motek India

Fachmesse für Produktions- und
Montageautomatisierung

08.–10.06.2017 Bombay Exhibition & Convention Centre, Mumbai



7. Control China

Fachmesse für Qualitätssicherung

August 2017
SINEC W5 Hall, Shanghai, China



36. Motek

Internationale Fachmesse für Produktions-
und Montageautomatisierung

09.–12.10.2017 Messe Stuttgart



11. Bondexpo

Internationale Fachmesse
für Klebtechnologie

09.–12.10.2017 Messe Stuttgart



23. Druck+Form

Fachmesse für die
druckende Industrie

11.–14.10.2017 Messe Sinsheim



25. Fakuma

Internationale Fachmesse
für Kunststoffverarbeitung

17.–21.10.2017 Messe Friedrichshafen



16. Faszination Modellbau

FRIEDRICHSHAFEN

Int. Messe für Modellbahnen und Modellbau

03.–05.11.2017 Messe Friedrichshafen



22. Echtdampf-Hallentreffen

Dampfbetriebene Modelle von Eisenbahnen,
Straßenfahrzeugen, Schiffen und stationären Anlagen

03.–05.11.2017 Messe Friedrichshafen



13. Blechexpo

Internationale Fachmesse
für Blechbearbeitung

07.–10.11.2017 Messe Stuttgart



6. Schweisstec

Internationale Fachmesse
für Fügetechnologie

07.–10.11.2017 Messe Stuttgart



32. Control

Internationale Fachmesse
für Qualitätssicherung

24.–27.04.2018 Messe Stuttgart



14. Optatec

Internationale Fachmesse für
optische Technologien, Komponenten und Systeme

15.–17.05.2018 Frankfurt / M.



6. Stanztec

Fachmesse für Stanztechnik

19.–21.06.2018
CongressCentrum Pforzheim



26. Fakuma

Internationale Fachmesse
für Kunststoffverarbeitung

16.–20.10.2018 Messe Friedrichshafen

2018



P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Straße 6 • D-72636 Frickenhausen
T +49 (0)7025 9206-0 • F +49 (0)7025 9206-880
info@schall-messen.de • www.schall-messen.de



Messe Sinsheim GmbH
Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim
T +49 (0)7261 689-0 • F +49 (0)7261 689-220
info@messe-sinsheim.de • www.messe-sinsheim.de



10

JAHRE neues Messegelände

Innovationen teilen, Menschen treffen, Architektur
mit Leben füllen – typisch Messe Stuttgart.

Seit **10** Jahren auf dem neuen Messegelände, das
heute zu den **Top-10** der deutschen Messestandorte
zählt. Seit **10** Jahren trifft moderne Architektur
auf perfekte Infrastruktur – mitten in einer der
innovativsten Regionen Deutschlands. Und ab 2017 noch
größer – mit der neuen Halle **10**, der Paul Horn Halle.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Messe Stuttgart – Mitten im Markt.

www.messe-stuttgart.de

